Sinus PA 101 plus 1

Bedienungsanleitung

Teil 1

T Home

Sicherheitshinweise.

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie das Telefon auf eine rutschfeste Unterlage.

- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!

- Stellen Sie Ihr Telefon nicht
  - in die Nähe von Wärmequellen,
  - in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.

- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

- Schließen Sie die Anschluss-Schnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.

- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.

- Niemals
  - das Telefon selbst öffnen!
  - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - das Telefon an den Anschluss-Schnüren tragen!

- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.

- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Vorwort.

Das Sinus PA 101 plus 1 besteht aus zwei Einzelgeräten - dem Tischgerät Sinus PA 101 und dem Mobilteil Sinus 101. Zu jedem Gerät erhalten Sie eine eigene Bedienungsanleitung.

- Sinus PA 101 plus 1 Teil 1 (für das Tischgerät)
- Sinus PA 101 plus 1 Teil 2 (für das Mobilteil)

Allgemeine Informationen die sich auf beide Geräte beziehen wie z. B. Kundendienstinformationen, Gewährleistung, Rücknahme von Altgeräten usw. finden Sie nur in der Bedienungsanleitung „Sinus PA 101 plus 1 Teil 1“ beschrieben.

Inhaltsverzeichnis.

Sinus PA 101 plus 1. 7
Willkommen. 7

Telefon in Betrieb nehmen. 8
Telefon auspacken und aufstellen. 8
Auspacken 8
Aufstellungsort 8
Aufstellen des Tischgerätes 8
Telefon anschließen. 9
Lösen der Schnüre 10
Mobilteil anmelden. 10
Datum/Zeit einstellen 10
Displayanzeigen, Tasten, Symbole. 11
Displayanzeigen 11
Tasten 13
Das Hauptmenü. 14
Stromverbrauch des Tischgerätes. 14
Tastensperre ein- / ausschalten. 15
Tastensperre einschalten 15
Tastensperre ausschalten 15
Zielwahltasten. 15
Zielwahltasten programmieren/ändern 15
Zielwahltasten benutzen 15

Telefonieren . . . 16
Interne und externe Rufnummer wählen . . . 16
Interne Rufnummer wählen . . . 16
Externe Rufnummer wählen . . . 16
Beenden des Gesprächs . . . 16
Anonym anrufen . . . 16
Anruf annehmen . . . 17
Rückruf bei Besetzt . . . 18
Rückruf bei Besetzt aktivieren . . . 18
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen . . . 18
Wahlwiederholung . . . 19
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen . . . 19
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen . . . 19
Mikrofon stummschalten (Mute) . . . 19
Eintrag löschen . . . 20
Liste löschen . . . 20
Telefonbuch . . . 20
Aus dem Telefonbuch wählen . . . 20
Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen . . . 21
Einträge im Telefonbuch ändern . . . 21
Einträge an ein Mobilteil übertragen . . . 21
Einträge im Telefonbuch löschen . . . 22
Alle Einträge im Telefonbuch löschen . . . 22
Schnellwahltasten zuordnen . . . 22
Weitere Optionen . . . 23

Telekom Taste . . . 24
Allgemeines . . . 24
Anrufliste . . . 25
Rufnummer aus der Anrufliste wählen . . . 25
Details anzeigen . . . 25
SMS Auskunft . . . 26
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen . . . 26
Eintrag löschen . . . 27
Liste löschen . . . 27
Einstellungen für die Anrufliste . . . 27
SprachBox . . . 28
SprachBox abfragen . . . 28
SprachBox einschalten . . . 28
SprachBox ausschalten . . . 29
Signalisierung für die SprachBox . . . 29

SMS-Service (Textmeldungen). 30
Voraussetzungen 30
SMS-Center 31
SMS senden 31
SMS empfangen 31
Rufnummer der SMS-Center eintragen und ändern 32
SMS Signalisierung 32
Vorlagen bearbeiten 33
An-/Abmelden beim SMS-Center der Deutschen Telekom. 33
Anmelden 33
Abmelden 34
SMS schreiben, senden und speichern. 34
SMS-Text eingeben und senden 34
SMS in der Ausgangsliste speichern 34
Eingangsliste. 35
Empfangene SMS lesen 35
Ausgangsliste 36
Gespeicherte SMS lesen 37
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS. 38
Fehler bei der Übertragung einer SMS 38
Fehler beim Empfang einer SMS. 38
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen. 38
SMS an Telefonanlagen. 39
Anrufweiterschaltung (AWS). 40
Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten 41
Anrufweiterschaltung ausschalten 41
Anklopfen ein- / ausschalten. 42
Telekom Infodienste. 43
Telekom Infodienste nutzen 43
Einträge der Telekom Infodienste bearbeiten 43

Telefonieren mit Mehreren. 44
Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen. 45
Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage) 45
Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage) 45
Externes Gespräch intern weitergeben. 46
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln). 47
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz). 48
Dreierkonferenz einleiten 48
Dreierkonferenz beenden 48

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen 49
Externgespräch während eines internen Gespräches annehmen 49
Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen / abweisen 49

Sicherheit 50
Eingebaute Sicherheit 50
Tastensperre 50
System-PIN ändern 51
PIN ändern 51

Telefon einstellen 52
Displaysprache festlegen 52
Tonruf einstellen 52
Hinweistöne ein- oder ausschalten 53
Mobilteil an- / abmelden 53
Mobilteil anmelden 53
Mobilteil abmelden 54
Direktruf/Babyruf 54
Direktruf/Babyruf einschalten 54
Direktruf/Babyruf ausschalten 55
Flashzeit einstellen 55
Wahlverfahren einstellen 55
Amtskennziffer eingeben 56
Kontrast einstellen 56
Ruf-Priorität 57
Namen des Tischgerätes ändern 57
Datum / Zeit einstellen 58
Alarm einstellen 58
Codes der Netz Funktionen verwalten 59
Netz Code ändern 59
Lieferzustand wiederherstellen 60

Anrufbeantworter 61
Allgemeines 61
Anrufbeantworter ein-/ausschalten 62
Ansagetexte bearbeiten 62
Neue Ansagetexte aufsprechen 62
Ansagetexte anhören / löschen 62
Nachrichten anhören/löschen 63
Neue Nachrichten anhören 63
Nachrichten löschen 63
Nachrichten mithören 64

Gespräch übernehmen.. 64
Anrufbeantworter einstellen. 64
Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters. 65
Fernabfrage ein- /ausschalten 65
Fernabfrage nutzen 65
Menü-Optionen (Fernabfrage).. 66

Anhang.. 67
Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand). 67
Aufbau des Menüs.. 68
Technischer Service. 69
CE-Zeichen. 69
Rücknahme von alten Geräten. 69
Klimaneutralität. 70
Reinigung. 70
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.. 71
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern/SMS schreiben). 72
Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/ SMS). 73
Gewährleistung. 74
Technische Daten. 75
Stichwortverzeichnis. 76
Kurzbedienungsanleitung Sinus PA 101. 79
Kullanma Kılavuzu Sinus PA 101. 81
Quick Reference Guide Sinus PA 101. 83

Sinus PA 101 plus 1.
Willkommen.

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus PA 101 plus 1 der Deutschen Telekom entschieden haben.

Das Sinus PA 101 ist ein Telefon zum Anschluss an das analoge Netz der Deutschen Telekom oder eine analoge Nebenstelle einer Tk-Anlage.

Das Sinus PA 101-Tischgerät dient als Basis für das Sinus 101. Die digitale Technik im internationalen DECT(GAP)-Standard bietet Ihnen eine ausgezeichnete Sprachqualität in Verbindung mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.

Sie können bis zu 4 Mobilteile am Sinus PA 101 betreiben und kostenlose Interngespräche führen. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein.

Ihr Sinus PA 101 unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Mit Ihrem Sinus PA 101 können Sie den SMS-Service der Deutschen Telekom nutzen und damit SMS-Nachrichten an SMS-fähige Endgeräte, z. B. Handys, PCs oder andere Telefone im Festnetz senden bzw. SMS-Nachrichten empfangen.

Ihr Sinus PA 101 verfügt über einen digitalen Anrufbeantworter, der auch komfortabel vom Mobilteil aus zu bedienen ist. Die Bedienfunktionen finden Sie in einem eigenen Kapitel beschrieben.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um die Bedienungsanleitungen aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres Sinus PA 101 plus 1 kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Sinus PA 101 plus 1.

Telefon in Betrieb nehmen.

Telefon auspacken und aufstellen.

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- 1 Sinus PA 101 (Tischgerät)
- 1 Hörer
- 1 Höreranschluss-Schnur
- 1 Anschluss-Schnur
- 1 Steckernetzgerät Typ SNG 15-ea
- 1 Mobilteil Sinus 101
- 2 Akkus Typ AAA
- 1 Ladestation mit Steckernetzgerät
- 1 Bedienungsanleitung Sinus PA 101 plus 1 Teil1 (für das Tischgerät)
- 1 Bedienungsanleitung Sinus PA 101 plus 1 Teil2 (für das Mobilteil)

Aufstellungsort

Die Reichweite zwischen dem Tischgerät (Basis) und dem Mobilteil beträgt im Freien maximal ca. 300 m und innerhalb von Gebäuden maximal 50 m. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von fünf Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen dem Mobilteil und anderen Geräten.

Aufstellen des Tischgerätes

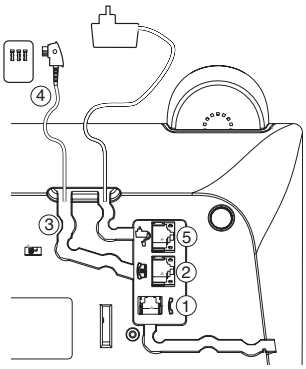
Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten,

die die Kunststoff-Füße des Gerätes angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Gerät bitte eine rutschfeste Unterlage.

Telefon anschließen.

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschlussschnüre für den Telefonanschluss sowie den Hörer einstecken.



Verbinden Sie zuerst den Hörer mit dem Telefon. Nehmen Sie dazu die gewendelte Anschlussschnur und stecken Sie das Ende mit dem längeren ungewendelten Teil in die Buchse mit dem Hörersymbol ① an der Unterseite des Telefons. Verbinden Sie das andere Ende mit dem Hörer.

Verlegen Sie die Anschlussschnüre in den Kabelführungen (z. B. ③), die gleichzeitig als Zugentlastung dienen. Verlegen Sie die Kabel bitte so, dass niemand darüber stolpern kann.

Das Netzkabel ⑤ wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite des Tischgerätes gesteckt und die Schnur in die Kabelführung gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 V - Steckdose.

Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 15-ea für das Tischgerät verwenden!

Verbinden Sie dann mit der Telefon-Anschlussschnur das Telefon ② (Buchse mit dem Telefon-Symbol an der Unterseite des Telefons) mit dem Telefonanschluss ④.

Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

Lösen der Schnüre

Zum Lösen der Anschlussschnüre drücken Sie (z. B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Mobilteil anmelden

Das mitgelieferte Mobilteil ist bereits am Tischgerät angemeldet. Jedes weitere Mobilteil müssen Sie erst am Tischgerät (Basis) anmelden. Sie können max. vier Mobilteile am Tischgerät betreiben.

Wie Sie Ihre Mobilteile anmelden, erfahren Sie auf Seite 53.

Datum/Zeit einstellen

Nach Inbetriebnahme werden im Display anstelle des Datums und der Uhrzeit Striche dargestellt (––.–– ––:––). Zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit s. Seite 58.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole.

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung: Im Klartext und leicht verständlich.

Die Bedeutung der Symbole im Display:

Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

Sie haben den Hörer abgenommen.

Freisprechen ist eingeschaltet.

Zeigt den Eingang einer neuen SMS (Textnachricht) an.

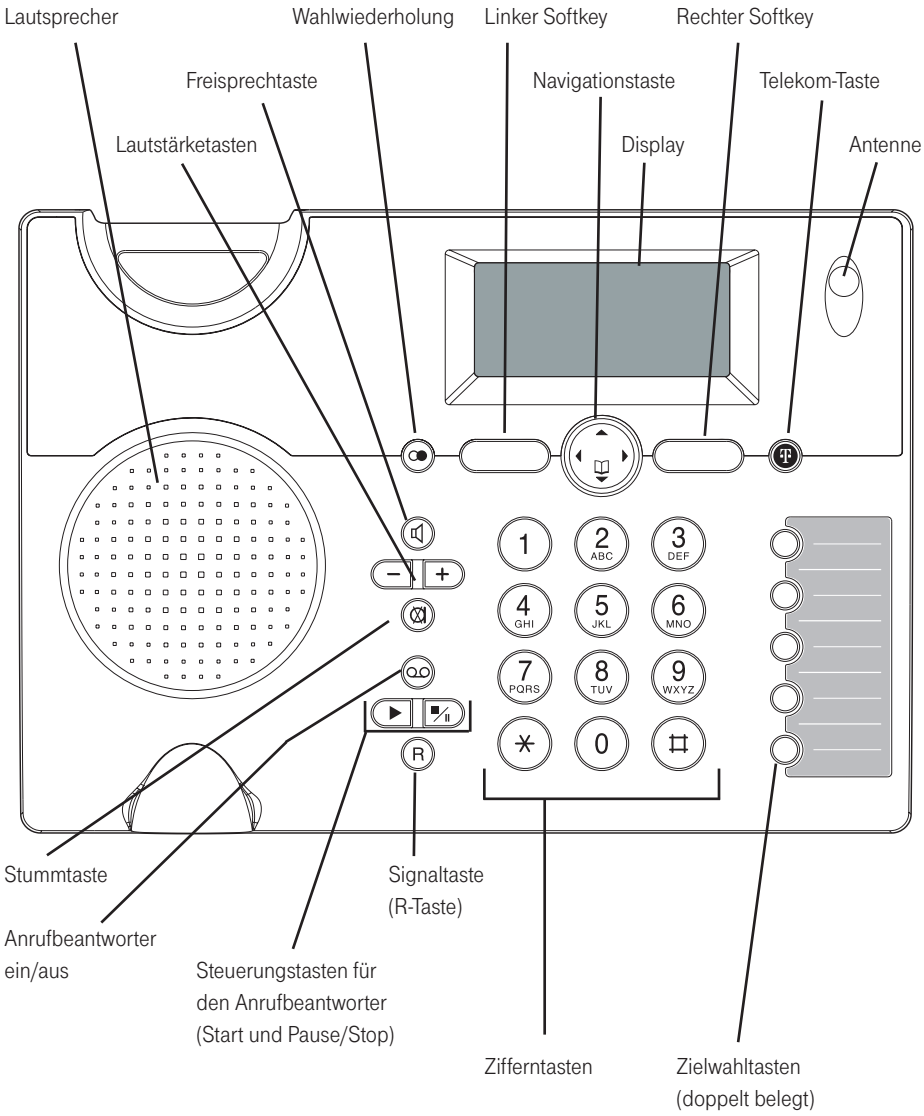
Zeigt neue Einträge in der Anrufliste an.

Zeigt neue Anrufe auf dem Anrufbeantworter an.

Sie haben die Tastensperre eingeschaltet.

Sie haben den Tonruf ausgeschaltet.

Sie haben Ihr Telefon „stumm” geschaltet, das Mikrofon ist aus.


Lautsprecher
Wahlwiederholung
Linker Softkey
Rechter Softkey
Freisprechtaste
Navigationstaste
Telekom-Taste
Lautstärketasten
Display
Antenne
1
2 ABC
3 DEF
4 GHI
5 JKL
6 MNO
7 PQRS
8 TUV
9 WXYZ
*
0
R
Stummtaste
Anrufbeantworter ein/aus
Steuerungstasten für den Anrufbeantworter (Start und Pause/Stop)
Signaltaste (R-Taste)
Zifferntasten
Zielwahltasten (doppelt belegt)

Tasten

Softkeys, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt. In den nachfolgenden Bedienabläufen ist ein Softkey daran erkennbar, dass dessen Funktion in eckige Klammern und fett gesetzt ist, z. B. **[Menü]**.

Telekom Taste , blinkt bei neuen Meldungen und bietet direkten Zugang zu neuen Einträgen in der Anrufliste, neuen SMS, Nachrichten in der SprachBox bzw. auf dem Anrufbeantworter. Liegen keine neuen Nachrichten vor gelangen Sie direkt ins Menü „Telekom Dienste“.

Freisprechtaste, schaltet den Lautsprecher ein (Taste leuchtet) bzw. aus. Sie kann wie der Hörer zum Verbindungsaufbau benutzt werden. Durch Abnehmen des Hörers wird der Freisprechmodus beendet.

Wahlwiederholungstaste zum Aufrufen der zuletzt gewählten Rufnummern.

Navigationstaste zum Blättern in Menüs und Listen bzw. zum Steuern des Eingabecursors.

Im Ruhezustand

- ▲ Anrufliste öffnen
- ▼ Telefonbuch öffnen

Im Gespräch

- ▼ ▲ Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen
- ◄ Mikrofon stummschalten bzw. wieder einschalten.

Stummtaste zum Aus-/Einschalten des Mikrofons.

Signaltaste/Rückfragetaste

Zifferntasten zur Direkteingabe von Rufnummern und Namen.

Taste 1: Langer Tastendruck im Ruhezustand wählt die Rufnummer der SprachBox.

Taste 0: langer Tastendruck fügt eine Wahlpause ein.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute”-Zeichens.
Langer Tastendruck im Ruhezustand schaltet die Tastensperre ein/aus.

Stern-Taste zur Eingabe des „Stern”-Zeichens bei Eingaben.
Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus.
Kurzer Druck bei Texteingaben schaltet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

Anrufbeantworter ein/aus leuchtet bei eingeschaltetem Anrufbeantworter, blinkt bei neuen Nachrichten.

Start: Abhören des Anrufbeantworters, weiterhören nach Pause/Stop.

Pause/Stop: Unterbrechen des Abhörens.

Das Hauptmenü.

Drücken Sie den Softkey **[Menü]**, wird Ihnen der erste Punkt des Hauptmenüs angezeigt. Weitere Punkte erreichen Sie mit der Navigationstaste.

Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:

SMS

Anrufbeantworter

Telekom Dienste

Audio

Einstellungen

Wählen Sie mit der **Navigationstaste** einen Menüpunkt; dabei wird Ihnen in der obersten Displayzeile der entsprechende Name angezeigt (z. B. **[Audio]**). Drücken Sie **[OK]** um ein Untermenü aufzurufen. Nähere Beschreibungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Telefon einstellen“.

Stromverbrauch des Tischgerätes.

Das Telefon ist mit einem energieeffizienten Schaltnetzteil ausgestattet.
Folgende Leistungsaufnahmen sind gegeben:
Im Bereitschaftszustand: ca. 1,0 Watt (Normalbetrieb)
Während des Gesprächs: ca. 1,1 Watt

Tastensperre ein- / ausschalten.

Tastensperre einschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.
Im Display erscheint das entsprechende Symbol.

Tastensperre ausschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.

Zielwahltasten.

Ihr Sinus PA 101 bietet Ihnen 5 Zielwahltasten, um Ihnen die schnelle Wahl häufig benutzter Rufnummern zu vereinfachen. Jede der Tasten kann mit zwei Rufnummern belegt werden. Ein kurzer Druck auf die Taste wählt die erste, ein langer Druck die zweite Rufnummer. Durch diese Doppelbelegung stehen Ihnen 10 Speicherplätze zur Verfügung.

Zum Entnehmen des Beschriftungsschildes schieben Sie mit einem Finger die Folienabdeckung nach oben oder nach unten so dass sie sich etwas aufwirft und heben die Abdeckung samt Beschriftungsschild heraus.

Zielwahltasten programmieren/ändern

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

[Zielwahltasten] auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Gewünschte Zielwahltaste drücken (ggf. lang drücken).

Rufnummer eingeben und mit **[Sichern]** übernehmen.

Zielwahltasten benutzen

Die gewünschte Zielwahltaste (ggf. lang) drücken. Die Freisprechfunktion wird eingeschaltet und die Rufnummer gewählt.
Heben Sie den Hörer ab, wenn Sie das Gespräch nicht im Freisprechmodus führen wollen.

Telefonieren.

Interne und externe Rufnummer wählen.

An Ihrem Tischgerät (Basis) können Sie bis zu vier Mobilteile Sinus 101 anmelden.

Interne Rufnummer wählen

[Intern] drücken und ggf. mit der **Navigationstaste** den gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

[OK] drücken.

Externe Rufnummer wählen

Gewünschte externe Rufnummer über die Zifferntastatur eingeben

oder

Eintrag aus Anrufliste, Telefonbuch oder Wahlwiederholungsliste auswählen.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken.

Beenden des Gesprächs

Hörer auflegen oder **Freisprechtaste** (bei Freisprechbetrieb) drücken.

Anonym anrufen.

Bei der Deutschen Telekom können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner beauftragen.

Für ein aktuelles Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.

[Menü] drücken, **[Telekom Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Funktionen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Anonym anrufen] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte externe Rufnummer eingeben oder über **[Option]** Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken.

Anruf annehmen.

Anrufe werden akustisch signalisiert. Zusätzlich werden sie auf dem Display angezeigt.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn Sie bei der Deutschen Telekom die Funktion zur Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) beauftragt haben.

- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat, oder es technisch nicht möglich ist.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken und Gespräch führen.

Rückruf bei Besetzt.

Diese Funktion muss bei der Deutschen Telekom beauftragt sein.
Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner führt gerade ein Gespräch. Sie hören den Besetztton.

[Option] drücken, **[Rückruf]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie hören eine Ansage über die eingestellte Funktion.

Hörer auflegen.

Tipp: Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung „Rückruf bei Besetzt" bleibt ca. 45 min. bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt durch Eingabe von # 3 7 # und Auflegen des Hörers.
Das Ausschalten wird Ihnen durch eine Ansage bestätigt.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen.

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke (wenn Freisprechbetrieb aktiviert ist) in fünf Stufen einstellen.

Sie sind im Gespräch.

Stellen Sie mit den Tasten **+** und **-** oder der **Navigationstaste ▲/▼** die gewünschte Lautstärke ein.

Mikrofon stummschalten (Mute).

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Telefon vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

Stummtaste oder **Navigationstaste** ◄ drücken, im Display erscheint **[Mikrofon aus]**.

Das Gespräch wird „gehalten"; der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

Stummtaste oder **Navigationstaste** ◄ drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Wahlwiederholung.

In der Wahlwiederholungsliste werden die 10 zuletzt gewählten Rufnummern (max. 24 Stellen) gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.
Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

Wahlwiederholungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken.
Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Wahlwiederholungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

[Option] drücken, **[Nr. speichern]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Namen eingeben, ggf. weitere spezifische Eingaben tätigen und **[OK]** drücken.

Eintrag löschen

Wahlwiederholungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

[Option] drücken, **[Löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Liste löschen

Wahlwiederholungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Telefonbuch.

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern. Ihr Telefon bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 100 Rufnummern (je max. 24 Zeichen) und Namen (je max. 15 Zeichen) an. Jeder Eintrag kann einer bestimmten Rufgruppe zugeordnet werden. Bis zu acht Einträge können Sie als Kurzwahl auf die Zifferntasten 2 bis 9 legen. Die Wahl erfolgt durch einen langen Tastendruck auf die entsprechende Taste.

Aus dem Telefonbuch wählen

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Mit den **Zifferntasten** (0 - 9) den ersten Buchstaben des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „S").
Das Display zeigt den ersten Eintrag mit dem ausgewählten Buchstaben (z. B. **[Schultz]**).

Mit der **Navigationstaste** bis zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen

Navigationstaste ▼ drücken.

[Option] drücken, **[Neuer Eintrag]** auswählen und **[OK]** drücken.

Den gewünschten Namen eingeben und mit der **Navigationstaste ▼** zu den weiteren Eingabemöglichkeiten weiterschalten.
- Rufnummer
- Rufgruppe.

Eintrag mit **[OK]** speichern.

Hinweis: Die Funktionen der * - und #- Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste „0“ ein. Sie wird im Display durch „P“ dargestellt.

Wenn Sie in einer Rufnummer z. B. zum Steuern eines Netz-Leistungsmerkmals ein Flashsignal benötigen, geben Sie es mit der R-Taste ein.
Im Display wird das Flashsignal mit „R“dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder des Namens können Sie mit Lösch Eingaben korrigieren.

Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 73.

Einträge im Telefonbuch ändern

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Eintrag ändern]** auswählen und **[OK]** drücken.

Die gewünschten Änderungen vornehmen und **[OK]** drücken.

Einträge an ein Mobilteil übertragen

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Ggf. gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Kopieren]** auswählen und **[OK]** drücken.

oder

[Option] drücken, **[Alle kopieren]** auswählen und **[OK]** drücken.

Ggf. das gewünschte Mobilteil auswählen und **[OK]** drücken.

Am Empfangs-Mobilteil werden Sie zur Bestätigung des Transfers aufgefordert. Drücken Sie dort **[Ja]**. Nach Abschluss der Übertragung geht das Empfangs-Mobilteil in den Ruhezustand.

Einträge im Telefonbuch löschen

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Lösche Eintrag]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Alle Einträge im Telefonbuch löschen

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Schnellwahltasten zuordnen

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

[Option] drücken, **[Schnellwahl]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.
Gewünschte Schnellwahltaste mit **▼/▲** auswählen und **[OK]** drücken.

Aus der Liste einen der Telefonbucheinträge auswählen und **[OK]** drücken.

Ist eine Schnellwahltaste bereits mit einer Rufnummer belegt können Sie über **[Option]** den Eintrag löschen oder mit **[Ändern]** einen anderen Eintrag auswählen.

Weitere Optionen

Telefonbucheintrag markieren und **[Option]** drücken:

[Ansehen] : der Eintrag wird angezeigt.

[Speicherbeleg.]: Sie erhalten eine Information über die noch zur Verfügung stehenden Speicherplätze (z. B. 33/100 = noch 33 freie Speicherplätze von insgesamt 100).

[Gruppe ändern]: Sie können den Namen und die Melodie jeder Anrufgruppe ändern.

Telekom Taste.

Allgemeines.

Die Telekom-Taste bietet Ihnen den direkten Zugang zu neu eingegangenen Sprachnachrichten/Meldungen (z. B. SMS, Anrufliste, SprachBox und Anrufbeantworter).
Alte Nachrichten erreichen Sie über **[Menü]** > **[Telekom Dienste]**.

Neue Nachrichten werden im Display durch die entsprechenden Piktogramme sowie durch die blinkende Telekom-Taste angezeigt. **Durch Drücken der Telekom-Taste gelangen Sie direkt zu den neu eingegangenen Nachrichten.**

- Anrufe
- Nachrichten (Anrufbeantworter)
- SMS
- SprachBox.

Wählen Sie mit der **Navigationstaste** den abzufragenden Nachrichtentyp und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Weitere Informationen zu Anrufliste, SMS und SprachBox entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln.

Tipp: Sie erreichen die Telekom Dienste unabhängig vom Vorliegen neuer Nachrichten immer über **[Menü]** > **[Telekom Dienste]**.

Anrufliste.

Sofern Sie bei der Deutschen Telekom die Funktion zur Übertragung der Rufnummern (CLIP) beauftragt haben, werden übertragene Rufnummern von Anrufern in der Anrufliste abgespeichert. Die Anrufliste umfasst max. 30 Einträge.
Sie können bestimmen, ob alle Anrufe eingetragen werden oder nur Anrufe, die nicht angenommen wurden. Nicht angenommene Anrufe werden auf dem Display und durch Blinken der Telekom-Taste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten (siehe auch Seite 27).
Ist die Anrufliste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt.

Hinweis: Wird die Rufnummer vom Anrufer unterdrückt wird im Display **Anonym** angezeigt. Ist die Rufnummer des Anrufers aus anderen Gründen nicht verfügbar zeigt das Display **Externanruf**. In beiden Fällen erfolgt kein Eintrag in die Anrufliste.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü Telekom Dienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken. Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken. Nummer wird gewählt.

Alternativ Eintrag auswählen und mit **[Option] / [Nr. anrufen]** übernehmen.
Sie können die Nummer ggf. ändern bzw ergänzen.
Die Wahl erfolgt dann durch Abnehmen des Hörers oder Drücken der **Freisprechtaste**.

Hinweis: An Telefonanlagen:
Bei Übertragung der Rufnummer (CLIP) muss von der Telefonanlage die Amtskennziffer (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

Details anzeigen

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü Telekom Dienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Details]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie erhalten Informationen über Datum und Uhrzeit des Anrufs.

SMS Auskunft

Sie können aus der Anrufliste heraus das Leistungsmerkmal „SMS Auskunft“ nutzen. In diesem Fall wird eine SMS mit der entsprechenden Rufnummer aus der Anrufliste an die Auskunft der Deutschen Telekom gesendet. Sie erhalten eine SMS zurück mit den verfügbaren Daten für die angefragte Rufnummer. Die Nutzung des Leistungsmerkmals führt zum Versand einer kostenpflichtigen SMS an die Auskunft der Deutschen Telekom.

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü Telekom Dienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[SMS Auskunft]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Wenn Sie die Leistung in Anspruch nehmen wollen bestätigen Sie die Frage „Kostenpflichtige SMS an Telekom senden?“ mit **[Ja]**. Es wird eine SMS an die Auskunft der Deutschen Telekom gesendet. Kurze Zeit später erhalten Sie eine SMS mit der zu dieser Nummer verfügbaren Daten.
Je nach Auslastung der Auskunft können bis zum Eingang der Antwort mehrere Minuten vergehen.

Hinweis: Voraussetzung zur Nutzung der „SMS Auskunft“ ist die Registrierung beim SMS-Center der Deutschen Telekom sowie die Auswahl des SMS-Centers der Deutschen Telekom als SMS-Sendezentrum.
Im Internet finden Sie die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise unter www.t-home.de/agb. Außerdem können Sie im Telekom Shop Informationen zu den Preisen erhalten.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü Telekom Dienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Nr. speichern]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Namen eingeben und mit der **Navigationstaste ▼** zur Auswahl der Rufgruppe weiterschalten.

Gewünschte Rufgruppe auswählen und **[OK]** drücken.

Eintrag löschen

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü Telekom Dienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Liste löschen

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü Telekom Dienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Einstellungen für die Anrufliste

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü Telekom Dienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Option] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

- wählen Sie mit ◄ oder ►, ob alle Anrufe (**[Alle Anrufe]**) oder nur die unbeantworteten (**[Unbeantw.]**) in die Anrufliste eingetragen werden sollen.

- wählen Sie mit ◄ oder ►, ob neue Einträge in der Anrufliste (**[Anrufl.-Alarm]**) signalisiert werden sollen.

SprachBox.

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf einen Anrufbeantworter (SprachBox) der Deutschen Telekom weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei der Deutschen Telekom eingerichtet sein.
Bei der Umleitung Ihrer Anrufe auf die SprachBox stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung:

- »Aufzeichnung sofort« - Alle Anrufe werden an die SprachBox weitergeschaltet.
- »Aufzeichnung bei Besetzt« - Der Anruf wird an die SprachBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen.
- »Aufzeichnung bei Nichtmelden« - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die SprachBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Nachrichten in der SprachBox werden auf dem Display und durch Blinken der Telekom Taste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten.

SprachBox abfragen

Telekom Taste drücken, ggf. im Menü Telekom Dienste **[SprachBox]** auswählen und **[OK]** drücken.

[SprachBox rufen] auswählen und mit **[Ja]** bestätigen. Folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs der SprachBox.

oder

Taste 1 lang drücken.

Hinweis: Die zur Abfrage der SprachBox gespeicherte Rufnummer kann geändert werden (s. Seite 59).

Mit den folgenden Prozeduren können Sie die SprachBox direkt ein- oder ausschalten.

SprachBox einschalten

„Aufzeichnung sofort“ einschalten: Tasten ✳000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt“ einschalten: Tasten ✳555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ einschalten: Tasten ✳888# drücken.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken, Verbindung wird aufgebaut. Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist aktiviert”.

Hörer auflegen.

SprachBox ausschalten

„Aufzeichnung sofort“ ausschalten: Tasten #000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt“ ausschalten: Tasten #555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ ausschalten: Tasten #888# drücken.

Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken, Verbindung wird aufgebaut. Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist deaktiviert”.

Hörer auflegen.

Hinweis: Weitere Informationen darüber, wie Sie die SprachBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der SprachBox nutzen, entnehmen Sie bitte der „Bedienungsanleitung SprachBox”.

Signalisierung für die SprachBox

[Menü] drücken, **[Telekom Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[SprachBox] auswählen und **[OK]** drücken.

[SprachBox Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

Mit ◄ oder ► wählen, ob neue Nachrichten in der SprachBox signalisiert werden sollen (**[Ein]**) oder nicht (**[Aus]**) und mit **[OK]** bestätigen.

SMS-Service (Textmeldungen).

Ihr Sinus PA 101 ist ein SMS-fähiges Telefon, das SMS-Textmeldungen empfangen, speichern und senden kann. Sie können damit den SMS-Service der Deutschen Telekom nutzen und SMS-Textmeldungen an andere Geräte die SMS-fähig sind (z. B. Handy, PC, anderes Telefon) versenden. Hat der Empfänger kein SMS-fähiges Telefon, wird ihm die Mitteilung vorgelesen oder in seiner SprachBox (sofern vorhanden) gespeichert. Die SMS-Textmeldungen können bis zu 612 Zeichen enthalten (entsprechend 4 SMS).

Eingehende SMS werden im Tischgerät gespeichert. Deshalb können Sie an jedem Mobilteil die SMS lesen, schreiben oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Mobilteil auf SMS zugreifen.
Es können maximal 15 SMS gespeichert werden. Bei vollem Speicher erhalten Sie die Displaymeldung **SMS-Spei.voll**. Wie Sie SMS löschen können finden Sie in den Abschnitten „Eingangsliste" und „Ausgangsliste".

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für die SMS-Funktion generell der erste Tonruf im Normalfall unterdrückt wird. Der erste Tonruf wird nur bei gelöschter Rufnummer des SMS-Centers signalisiert.

Voraussetzungen

- Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen für Ihren Telefonanschluss die Leistungsmerkmale Rufnummernanzeige (CLIP) und Rufnummernübermittlung freigeschaltet sein. Vergewissern Sie sich, dass diese Leistungsmerkmale an Ihrem Anschluss aktiviert sind.
- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer eines SMS-Centers in Ihrem Sinus PA 101 als SMS-Center eingetragen sein (s. Seite 32). Bei der Lieferung ist das SMS-Center der Deutschen Telekom voreingestellt. Nach dem Anmelden beim SMS-Service ist das Senden von SMS also ohne weitere Vorbereitungen möglich.
- Um eine SMS über den SMS-Service der Deutschen Telekom als Textmeldung empfangen zu können, müssen Sie Ihre Rufnummer beim SMS-Service der Deutschen Telekom registrieren. Diese Anmeldung geschieht mit einer kostenfreien SMS (s. Seite 33).

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter:

- welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden

- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service der Deutschen Telekom erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 330 4747
oder im Internet unter http:/ /www.t-home.de.

SMS-Center

SMS werden über SMS-Center ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Centers Ihres Diensteanbieters.
Für die Rufnummern von SMS-Center sind in Ihrem Telefon vier Einträge vorgesehen:

- SMS-Center 1 bis 4.

Im Folgenden ist die Bedeutung der Einträge für das Senden und Empfangen von SMS beschrieben.

SMS senden

Im Lieferzustand ist als SMS-Center 1 das SMS-Center der Deutschen Telekom bereits eingetragen (Rufnummer 0193010). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS versenden.

Sind mehrere SMS-Center eingetragen können Sie über das Menü **[Telekom Dienste]** / **[SMS/Einstellungen]** das Sende-Center für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach diesem Versand schaltet das Gerät wieder auf das SMS-Center 1 als Sende-Center zurück.

SMS empfangen

Um SMS-Nachrichten über ein SMS-Center empfangen zu können, müssen Sie sich bei diesem SMS-Center anmelden. Das geschieht beim SMS-Center der Deutschen Telekom mit einer kostenfreien SMS (s. Seite 33).
Sie können sich bei drei weiteren SMS-Centern verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS-Center reicht aus, um über dieses SMS-Center SMS empfangen zu können.
Die Rufnummer dieser SMS-Center müssen Sie unter SMS-Center 2 bis 4 eintragen (s. Seite 32).
Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Center senden müs-

sen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.
Hinweis: Durch Rücksetzen des Tischgerätes in den Lieferzustand ist in SMS-Center 1 wieder die vordefinierte Rufnummer eingetragen und das Senden von SMS ist wieder möglich.

Rufnummer der SMS-Center eintragen und ändern

Die Rufnummern der SMS-Center können Sie ändern.
Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Diensteangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS-Center] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschtes SMS-Center auswählen und mit **[OK]** bestätigen, die Rufnummer des SMS-Centers wird angezeigt.

Ändern Sie die Rufnummer wie gewünscht und schließen Sie die Änderung mit **[OK]** ab.

Hinweis: Bei Anschluss des Sinus PA 101 an eine Telefonanlage muss eventuell die Vorwahlziffer (Amtskennziffer) mit eingetragen werden.

SMS Signalisierung

Neue SMS werden auf dem Display, durch Blinken der Telekom Taste und einen Hinweiston signalisiert. Der Hinweiston lässt sich ein- oder ausschalten.

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS-Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

Mit ◄ oder ► wählen, ob neue SMS signalisiert werden sollen (**[Ein]**) oder nicht (**[Aus]**) und mit **[OK]** bestätigen.

Vorlagen bearbeiten

In Ihrem Telefon sind bereits Vorlagen für SMS gespeichert. Sie können diese durch eigene Vorlagen ersetzen.

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Vorlage] auswählen und **[OK]** drücken.

Eine Vorlage auswählen und **[Option]** drücken.
Sie können diese Vorlage bearbeiten (**[Vorlage ändern]**) oder löschen (**[Vorl.löschen]**).

An-/Abmelden beim SMS-Center der Deutschen Telekom.

Um mit Ihrem Sinus PA 101 SMS empfangen zu können, müssen Sie vorher Ihre Rufnummer beim SMS-Service der Deutschen Telekom registrieren lassen. Die Registrierung erfolgt durch Anmeldung mit einer kostenfreien SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888.
Abmelden können Sie sich auf dem gleichen Weg, ebenfalls mit einer kostenfreien SMS.
Für das An- und Abmelden (= Senden) muss das SMS-Center der Deutschen Telekom als Sende-Center ausgewählt sein (Voreinstellung).

Anmelden

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[SMS schreiben] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie den Text „ANMELD“ ein und drücken Sie **[Option]**.

[Senden] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie die Empfänger-Nummer „8888“ ein und drücken Sie **[Senden]**.
Die SMS wird gesendet.

Hinweis: Sobald Sie eine SMS erhalten, die Ihre Anmeldung bestätigt, können Sie SMS senden und empfangen.

Abmelden

Möchten Sie sich beim SMS-Center abmelden, dann senden Sie den Befehl ABMELD als SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888.
Nach dem Abmelden werden Ihnen eingehende SMS-Nachrichten vorgelesen.

SMS schreiben, senden und speichern.

Eine SMS darf maximal 612 Zeichen lang sein.
SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige SMS erstellt haben und speichern wollen, müssen Sie dies gezielt vor dem Versenden tun (s. auf dieser Seite).
Als Standard-Sende-Center ist das SMS-Center 1 definiert. Sind mehrere SMS-Center eingetragen können Sie über das Menü „Telekom Dienste/SMS/Einstellungen“ das Sende-Center für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach Versand dieser SMS wird automatisch wieder das Sende-Center 1 eingestellt.
Zum Verlassen des Menüpunktes ohne Speichern oder Senden drücken Sie die Auflege-Taste.

SMS-Text eingeben und senden

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[SMS schreiben] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie den Text ein und/oder wählen Sie einen Text über Option/Vorlagen aus. Drücken Sie **[Option]**.

[Senden] auswählen und **[OK]** drücken.
Geben Sie die Empfänger-Nummer ein oder drücken Sie **[Option]**, um eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auszuwählen.

Drücken Sie **[Senden]**.

SMS in der Ausgangsliste speichern

Wenn Sie die SMS in der Ausgangsliste speichern wollen, muss das vor dem Senden geschehen. Drücken Sie **[Option]**, wählen Sie **[Speichern]** und drücken Sie **[OK]**.
Wie Sie eine gespeicherte SMS als Vorlage jederzeit wiederverwenden können lesen Sie auf dieser Seite unter dem Menüpunkt „SMS-Text eingeben und senden“.

Hinweis: Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie erneut „SMS schreiben“ aufrufen.
Während der Übertragung einer SMS wird am Tischgerät und an allen Mobilteilen der Hinweis „SMS wird gesendet” angezeigt.
SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Ausgangsliste gespeichert (s. Seite 36).

Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Center Entgelte anfallen. Beim SMS-Service der Deutschen Telekom wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.
Beim SMS-Service der Deutschen Telekom können Sie sich informieren lassen, ob eine SMS angekommen ist oder nicht.
Alle Einstellungen und die gespeicherten SMS bleiben nach einem Stromausfall erhalten.

Eingangsliste.

In der Eingangsliste (SMS-Eingang) werden alle empfangenen SMS gespeichert.

Empfangene SMS lesen

Neue SMS werden im Display und durch Blinken der Telekom Taste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten.
Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Center übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird der Eingang einer neuen SMS angezeigt und die Telekom Taste blinkt. Falls eingeschaltet, wird ein Hinweiston gegeben, s. Seite 32.

Telekom Taste drücken, ggf. **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken.

Die zuletzt empfangene SMS in der Eingangsliste wird angezeigt. z. B.

05/04	**15:26**	(Datum/Uhrzeit)
0193010		(Rufnummer des Absenders)
Neu	**01/05**	(5 neue SMS, angezeigt wird die erste)

Mit der **Navigationstaste** können Sie zu anderen SMS blättern.

Mit **[Lesen]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der **Navigationstaste** wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

Mit **[Zurück]** können Sie zu den Absenderdaten zurückkehren. Sie können jetzt zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit **[Zurück]** bzw. der **Auflegetaste** verlassen.

[Option] drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und **[OK]** drücken.

[Antworten]: Nach der Frage, ob Sie den empfangenen Text verwenden wollen oder nicht befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.

[Weiterleiten]: Sie können die SMS weiterleiten. Der Text wird zur Bearbeitung/Ergänzung dargestellt.
Drücken Sie **[Option]**,wählen Sie **[Senden]** und drücken Sie **[OK]**.

[Nr. anrufen]: Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird die Telefonnummer in die Wahlvorbereitung übernommen.

[Nr. speichern]: Die Absendernummer wird ins Telefonbuch übernommen; geben Sie einen Namen für diesen Eintrag ein.

[Löschen]: Die SMS wird gelöscht.

[Alle löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um alle SMS zu löschen.

Hinweis: Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“. Diese bereits gelesenen SMS finden Sie unter **[SMS]** / **[Eingangsliste]**.

Ausgangsliste .

In der Ausgangsliste werden alle SMS angezeigt

- die Sie gezielt gespeichert haben (**[Speich]**),
- die automatisch gespeichert worden sind, weil deren Übertragung fehlgeschlagen ist. Sie werden mit **[Fehl]** gekennzeichnet.

Hinweis: SMS, die erfolgreich gesendet wurden, sind gelöscht. In der Eingangs- und Ausgangsliste können Sie insgesamt 15 SMS speichern.

Gespeicherte SMS lesen

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Ausgangsliste] auswählen und **[OK]** drücken.

Die zuletzt gespeicherte SMS wird angezeigt.

z. B.

05/04 **15:26**	(Datum/Uhrzeit)
0123456789	(Rufnummer des Empfängers)
Speich **1/2**	(Gespeichert 1 von 2)

Mit der **Navigationstaste** können Sie zu anderen SMS blättern.
Mit **[Edit]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt und kann ggf. bearbeitet werden. Mit der **Navigationstaste** wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

Mit der **[Zurück]** können Sie zu den Absenderdaten zurückkehren. Sie können jetzt zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit **[Zurück]** verlassen.

[Option] drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und **[OK]** drücken.

[Senden]: Sie können die ausgewählte SMS senden. Eine ggf. bereits eingegebene und mitgespeicherte Rufnummer wird angezeigt und kann geändert werden. Die SMS wird nach dem Senden gelöscht.

[Speichern]: Die SMS wird gespeichert.

[Löschen]: Die SMS wird gelöscht.

[Alle löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um die SMS zu löschen.

Hinweis: Wollen Sie eine wie obenstehend ausgewählte SMS nicht bearbeiten, kehren Sie mit der **Navigationstaste C** zur Ausgangsliste zurück und können dann zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit der **Navigationstaste C** verlassen.

Bei vollem Speicher können Sie keine neue SMS schreiben sowie keine SMS empfangen.

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS.

Fehler bei der Übertragung einer SMS

Nur bei einer korrekten Übertragung an das SMS-Center der Deutschen Telekom werden Ihnen Kosten für das Versenden einer SMS berechnet.

Fehlt die Rufnummer eines SMS-Centers oder wurde diese falsch gespeichert, ist das Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten nicht möglich. Die Rufnummer des SMS-Centers erscheint in Ihrer Anruferliste, bitte löschen Sie diese Rufnummer.
Prüfen Sie die Rufnummer des SMS-Centers, ob diese korrekt gespeichert wurde (s. Seite 32)

Sollten Fehlercodes angezeigt werden, können Sie Informationen dazu bei der Hotline Ihres SMS-Service-Anbieters erhalten (Deutsche Telekom: 0800 3304747).

Hinweis: SMS mit speziellen Inhalten wie z. B. Bildern, Tönen werden nicht unterstützt.

Fehler beim Empfang einer SMS

Erhalten Sie an Ihrem Sinus PA 101 eine SMS als Sprachausgabe, wurde die Nachricht über einen fremden Diensteanbieter an Sie gesendet, der die Nachricht nicht als SMS absetzen konnte.
Können Sie keine SMS empfangen, ist möglicherweise das Leistungsmerkmal Rufnummernanzeige (CLIP) an Ihrem Telefonanschluss nicht freigeschaltet.
Können keine SMS mehr in Ihrem Komforttelefon gespeichert werden, wird im Display ein Hinweis angezeigt .

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

- **Fehlermeldung**: Senden nicht möglich
  Mögliche Ursache: Merkmal Übertragung der Rufnummer (CLIP) nicht freigeschaltet.
  Abhilfe: dieses Merkmal bei der Deutschen Telekom freischalten lassen

  Mögliche Ursache: Im Endgerät ist keine Rufnummer eines SMS-Centers hinterlegt.
  Abhilfe: Rufnummer eintragen.

Mögliche Ursache: Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. durch Anruf)
Abhilfe: SMS aus der Ausgangsliste erneut senden.

SMS an Telefonanlagen.

Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Centers findet in Ihrem Telefon statt.

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Centers ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrer Basis gespeichert werden.

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Centers die Vorwahlziffer voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Tipp: SMS-Versand und Empfang:
Das Senden und Empfangen von SMS ist nur über die dem Sinus PA 101 zugewiesene MSN-Nummer möglich!

Anrufweiterschaltung (AWS).

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiterschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer.
Zur Anrufweiterschaltung an Ihre SprachBox der Deutschen Telekom s. Seite 28.

Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Anrufweiterschaltung für Ihren Anschluss aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei der Deutschen Telekom zum Nulltarif unter **[Verkauf/Berat.]** (Rufnummer freecall 0800 330 1000 / **[Info Dienste]** im Menü Telekom Dienste).

Bei der Anrufweiterschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiterschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.

- Anrufweiterschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.

- Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiterschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.
Für die SMS-Weiterleitung benutzen Sie bitte die Weiterleitungsfunktion des SMS-Servers.

Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten

[Menü] drücken, **[Telekom Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Weiterschaltg.] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Umleitungsvariante auswählen und **[OK]** drücken.
- **[AWS Nichtmeld.]**

- **[AWS Besetzt]**

- **[AWS sofort]**

[Ein] auswählen und **[OK]** drücken.

Zielrufnummer eingeben bzw. ändern oder mit **[Option]** eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und **[OK]** drücken. Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken.

Anrufweiterschaltung ausschalten

[Menü] drücken, **[Telekom Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Weiterschaltg.] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Umleitungsvariante auswählen (s. o.) und **[OK]** drücken.

[Aus] auswählen und **[OK]** drücken.
Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.

Hörer auflegen bzw. Freisprechtaste drücken.

Hinweis: Möchten Sie nach einer aktivierten »AWS sofort« eine andere AWS (»AWS Nichtmelden« oder »AWS Besetzt«) einschalten, müssen Sie zuerst die »AWS sofort« ausschalten und danach eine neue AWS einschalten.

Mit „AWS sofort ein" können Sie eine bereits eingeschaltete AWS direkt überschreiben.

Die Varianten »AWS Besetzt« und »AWS Nichtmelden« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Deutschen Telekom (Bedienungsanleitung für die neuen Komfortleistungen im analogen Netz).

Anklopfen ein- / ausschalten.

Diese Funktion muss bei der Deutschen Telekom beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.

Mit der Funktion „Anklopfen" bleiben Sie auch während eines Gespräches für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem „Anklopfenden" sprechen wollen (siehe Seite 49).

[Menü] drücken, **[Telekom Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Funktionen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ankl.ein/aus] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie hören eine entsprechende Ansage.

Hörer auflegen.

Hinweis: Wie Sie einen weiteren Anruf annehmen oder abweisen, lesen Sie ab Seite 49.
Für Fax- / Modembetrieb sollten Sie die Funktion „Anklopfen" ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

Telekom Infodienste.

Unter **Telekom Info Dienste** finden Sie eine Auswahl wichtiger Rufnummern der Deutschen Telekom.

- SprachBox 08003302424
- Auskunft Inland 11833
- Auskunft Ausland 11834
- Telefonkonferenz 018051009
- Verkauf/Beratung 08003301000
- Produktberatung 09001770022
- Techn. Kundendienst 08003302000

Telekom Infodienste nutzen

Telekom Taste drücken, im Menü Telekom Dienste **[Info Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Eintrag auswählen und Hörer abnehmen oder **Freisprechtaste** drücken. Die Verbindung wird hergestellt.

Einträge der Telekom Infodienste bearbeiten

[Menü] drücken, **[Telekom Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Info Dienste] auswählen und **[OK]** drücken.

Eintrag auswählen und **[Option]** drücken.

[Details]: Sie können sich den Entrag ansehen.

[Lösche Eintrag]: Der Eintrag wird entfernt.

[Eintrag ändern]: Sie können den Eintrag editieren.

[Alle löschen]: Alle Einträge werden gelöscht.

Telefonieren mit Mehreren.

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen.

Diese Möglichkeiten können Sie im Externgespräch nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im analogen Netz (Rückfrage / Makeln / Dreierkonferenz / Anklopfen) bei der Deutschen Telekom beauftragt und für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft erhalten Sie bei der Deutschen Telekom zum Nulltarif unter **[Verkauf/Berat.]** (Rufnummer freecall 0800 330 1000 / **[Info Dienste]** im Menü Telekom Dienste).

Ihre Möglichkeiten, während Sie ein Externgespräch führen:

Ohne Komfortleistungen im analogen Netz:

- Während eines externen Gesprächs ein Mobilteil anrufen (interne Rückfrage).
- Ein externes Gespräch an ein Mobilteil übergeben.
- Mit dem externen und dem internen Gesprächspartner abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit dem externen und dem internen Gesprächspartner gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Mit Komfortleistungen im analogen Netz:

- Einen externen Zweitanruf annehmen oder ablehnen.
- Einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage).
- Mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen.

Sie wollen während eines Extern-Gesprächs einen internen (wenn mehrere Mobilteile angemeldet sind) oder einen externen Teilnehmer anrufen.

Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.

R-Taste drücken. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **[OK]**. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Mit Auflegen des Hörers beenden Sie das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Der erste Gesprächspartner meldet sich durch einen Wiederanruf.
Nehmen Sie den Hörer ab um das Gespräch anzunehmen.

oder...

Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.
Mit Auflegen des Hörers beenden Sie Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus.

Der erste Gesprächspartner meldet sich durch einen Wiederanruf.
Nehmen Sie den Hörer ab um das Gespräch anzunehmen.

Hinweis: Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste verwenden.

Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz" zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 47 und Seite 48.
Beim Betrieb an einer Telefonanlage ist es ggf. notwendig, vor der ersten Ziffer eine Wahlpause einzufügen.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.

[Intern] drücken und mit der **Navigationstaste** gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

[OK] drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.

Mit **[Makeln]** kehren Sie zum Externgespräch zurück.

Hinweis: Bei einem internen Gespräch ist das Anrufen eines weiteren internen oder externen Gesprächspartners nicht möglich.

Externes Gespräch intern weitergeben.

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein Mobilteil weitervermitteln.

Sie führen ein externes Gespräch

[Intern] drücken und mit der **Navigationstaste** gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

[OK] drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.
Sie kündigen das Externgespräch an.

Meldet sich der gerufene Teilnehmer nicht, gelangen Sie mit **[Zurück]** wieder zum externen Gesprächspartner.

Zur Weitergabe des Gesprächs:
Hörer auflegen, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Externanruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 45). Sie können nun zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten" ein zweites Gespräch.

[Makeln] drücken. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven" Gesprächspartner beenden.

Hörer auflegen. Das aktive Gespräch ist beendet. Das andere Gespräch meldet sich mit Wiederanruf.

Hinweis: Wenn Sie mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen" Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 48).

Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage" zwischen einem internen und einem externen Gesprächspartner hin- und herschalten (Makeln).

Sie können ein „gehaltenes" Gespräch in eine Dreierkonferenz einbeziehen.

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz).

Dreierkonferenz einleiten

Sie führen ein externes Gespräch und „halten" ein zweites externes Gespräch

[Konf] (Konferenz) drücken, Sie befinden sich in der Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.

[Einzel] drücken, Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

Hörer auflegen. Die Konferenz ist komplett beendet.

Hinweis: Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage" eine Dreierkonferenz mit einem externen und einem internen Gesprächspartner einleiten.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen.

Externgespräch während eines internen Gespräches annehmen

Sie führen ein internes Gespräch.

Ein externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Mit Auflegen des Hörers beenden Sie Ihr internes Gespräch. Das anklopfende Gespräch wird mit dem Tonruf signalisiert.

Hörer abheben um das Gespräch anzunehmen.

Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen / abweisen

Sie führen ein externes Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Annehmen
[Option] drücken, **[Ankl. annehmen]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.
Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 47 und Seite 48).

oder

Abweisen
[Option] drücken, **[Ankl. abweisen]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfton fort.

Hinweis: Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden" annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Vermittlungsstelle). Legen Sie den Hörer auf. Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende" Gespräch annehmen.
Der „Anklopfende" hört bis zu 30 sec. lang (abhängig von der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Sicherheit.
Eingebaute Sicherheit.

Wenn Sie telefonieren, sind Tischgerät (Basis) und Mobilteil über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Das Tischgerät vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Mobilteil. Damit niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Basis und Mobilteil ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung mit fremden Mobilteilen gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung zwischen Basis und Mobilteil ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Wichtige Einstellungen Ihres Telefons schützen Sie durch eine PIN (Geheimzahl), s. Seite 51.

Tastensperre

Bei aktivierter Tastensperre (siehe Seite 15) können keine Rufnummern gewählt werden.

System-PIN ändern.

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Mobilteile vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen im Tischgerät (Basis). Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000" eingestellt.

PIN ändern

Ihr Telefon ist im Ruhezustand.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[System PIN] auswählen und **[OK]** drücken.

Alte vierstellige PIN eingeben (im Lieferzustand „0000") und **[OK]** drücken. Das Display fordert mit **[Neue PIN eing.]** zur Eingabe der neuen PIN auf.

Neue vierstellige PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und **[OK]** drücken. Die neue System-PIN ist gespeichert.

Hinweis: Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst der Deutschen Telekom. Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt ein Fehlerton (nur wenn Hinweistöne „Ein") und das Display meldet: „FALSCHE PIN". Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Telefon einstellen.

Displaysprache festlegen.

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen. Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Sprache] auswählen und **[OK]** drücken.

[Deutsch], **[English]** oder **[Türkçe]** auswählen und mit **[OK]** einschalten.

Tonruf einstellen.

Hinweis: Sie können den Tonruf des Tischgerätes auch durch einen langen Tastendruck auf die Stern-Taste aus- und wieder einschalten. Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf das entsprechende Symbol.

[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Tonruf] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Extern]: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest (1...15).

[Intern]: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Internanrufe fest (1...15).

[Lautstärke]: Stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein. Diese Einstellung gilt für interne wie auch für externe Anrufe.

[Ruhe]: Wählen Sie „Beep“ aus, wenn ein eintreffender Anruf trotz ausgeschaltetem Tonruf durch einen kurzen einmaligen Ton signalisiert werden soll.

Mit der **Navigationstaste** (▲/▼) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der **Navigationstaste** (◄/►) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Hinweistöne ein- oder ausschalten.

Sie können die Hinweis- und Warntöne, die Sie auf verschiedene Ereignisse aufmerksam machen, ein- bzw. ausschalten.

[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Hinweistöne] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Tastenton]: akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.

[Quittungston]: Quittungston beim Abschluss einer Programmierung.

Mit der **Navigationstaste** (▲ / ▼) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der **Navigationstaste** (◄ / ►) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Mobilteil an- / abmelden.

Das Mobilteil, das zum Lieferumfang Ihres Sinus PA 101 gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 4 Mobilteile an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen betreiben.

Mobilteil anmelden

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[MT anmelden] auswählen und **[OK]** drücken.

Im Display erscheint für kurze Zeit **[Basis bereit]**. Damit ist das Tischgerät zur Anmeldung eines Mobilteils vorbereitet. Die am Mobilteil notwendigen Schritte entnehmen Sie bitte der Anleitung für das Mobilteil.

Mobilteil abmelden

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[MT abmelden] auswählen und **[OK]** drücken.

System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Abzumeldendes Mobilteil auswählen und **[OK]** drücken.

Tipp: Wenn Sie Ihr Sinus 101-Mobilteil an einer „fremden" Basisstation bzw. ein „fremdes" Mobilteil an Ihrem Sinus PA 101-Tischgerät anmelden (GAP) sind möglicherweise manche Funktionen nicht oder nur eingeschränkt nutzbar.

Direktruf/Babyruf.

Ist Direktruf/Babyruf aktiviert, führt das Drücken aller Tasten (mit Ausnahme des Softkeys **[Option]**) immer zu einem Verbindungsaufbau zu der gespeicherten Rufnummer.

Direktruf/Babyruf einschalten

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Direktruf] auswählen und **[OK]** drücken.

System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

[Ein] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Rufnummer eingeben oder über **[Option]** Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und **[OK]** drücken. Das Telefon geht in den Ruhezustand und im Display steht **[Direktruf]** .

Direktruf/Babyruf ausschalten

[Option] drücken, System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

[Aus] auswählen und **[OK]** drücken.

Das Telefon geht in den Ruhezustand.

Wahlverfahren einstellen.

Den Bedingungen Ihres Anschlusses entsprechend können Sie das Wahlverfahren umstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Wahlverfahren] auswählen und **[OK]** drücken.

[Tonwahl] oder **[Impulswahl]** auswählen und **[OK]** drücken.
Tonwahl: Das übliche Wahlverfahren an analogen Anschlüssen.
Impulswahl: Wird beim Anschluss an ältere Telefonanlagen möglicherweise benötigt. Bitte beachten Sie die entsprechende Dokumentation.

Flashzeit einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Flash-Zeit] auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen Sie eine der angebotenen Zeiten und drücken Sie **[OK]**.

Hinweis: Die Flashzeit für die Leistungsmerkmale im analogen Netz der Deutschen Telekom beträgt 250 ms (voreingestellt). Die Flashzeit bei älteren Telefonanlagen beträgt typischerweise 80 ms.

Amtskennziffer eingeben.

Ist Ihre Basisstation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe eventuell eine AKZ (Amtskennziffer) als Vorwahlziffer eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage. Haben Sie diese AKZ in Ihrem Sinus PA 101 programmiert und erkennt Ihr Sinus PA 101 diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein !

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Amtskennziffer] auswählen und **[OK]** drücken.

Amtskennziffer eingeben und mit **[OK]** bestätigen.

Hinweis: Bevor Sie den Anschluss Ihres Sinus PA 101 an einer Nebenstellenanlage in Erwägung ziehen, prüfen Sie, ob diese Anlage Mehrfrequenzwahl und FLASH akzeptiert. Die Länge des Flashs können Sie unter „Einstellungen/Basis-Einst./Flash-Zeit“, siehe Seite 55, einstellen.

Kontrast einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Display] auswählen und **[OK]** drücken.

[Kontrast] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Kontrast einstellen und mit **[OK]** bestätigen.

Namen des Tischgerätes ändern.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Display] auswählen und **[OK]** drücken.

[Mobilteilname] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können jetzt den Namen eingeben/ändern (max. 15 Zeichen).
Einzelheiten s. Seite 72 / Der Editor.

Änderung mit **[OK]** bestätigen.

Ruf-Priorität.

Sie können festlegen, ob das Tischgerät und alle an diesem angemeldeten Mobilteile gleichzeitig klingeln sollen oder ob zuerst ein bestimmtes Mobilteil ein ankommendes Gespräch für eine auszuwählende Anzahl von Rufen allein signalisieren soll. Es stehen Verzögerungen von 2, 4, 6 oder 8 Rufen zur Auswahl.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ruf-Priorität] auswählen und **[OK]** drücken.

[Alle Geräte] auswählen und **[OK]** drücken.

oder

[Gerät auswähl.] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschtes Gerät auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Verzögerung auswählen und **[OK]** drücken.

Datum / Zeit einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Datum/Zeit] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Zeitformat]: Legen Sie das Format der Darstellung für die Zeit fest (12/24h).

[Datumsformat]: Legen Sie das Format der Darstellung für das Datum fest (tt/mm / mm/tt).

[Zeit eingeben]: Geben Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

[Datum eingeben]: Geben Sie das aktuelle Datum ein.

Mit der **Navigationstaste** (▲/▼) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der **Navigationstaste** (◄/►) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Alarm einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Zeit eingeben]: Geben Sie den Zeitpunkt für den Alarm ein.

Unter **[Alarm ein/aus]** haben Sie folgende Auswahl:
[Alarm täglich]: Der eingestellte Alarm wird täglich wiederholt.

[Alarm einmal]: Der eingestellte Alarm wird einmalig zum nächsten relevanten Zeitpunkt gegeben.

[Alarm aus]: Der Alarm wird ausgeschaltet.

[Melodie]: Wählen Sie die Melodie für den Alarm aus.

Mit der **Navigationstaste** (▲ / ▼) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der **Navigationstaste** (◄ / ►) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Tipp: Der Alarm wird nur an dem Gerät ausgeführt an dem er programmiert worden ist.

Codes der Netz Funktionen verwalten.

Die Komfortleistungen im analogen Netz werden durch Codes gesteuert, die von Ihrem Telefon an die Vermittlungsstelle geschickt werden.
Als Beispiel sei genannt „R2" zum Hin- und Herschalten zwischen zwei externen Gesprächspartnern. Beim Sinus PA 101 müssen Sie sich die Codes für die gängigsten Netz-Komfortleistungen nicht merken: stattdessen haben Sie Klartext im Display, z. B. statt „R2" **Makeln** („R" ist der so genannte Flash, ein Signal zur Vermittlungsstelle).

Nur für den Fall, dass sich diese Codes einmal in Zukunft mit der Weiterentwicklung des analogen Netzes ändern sollten, bietet ihnen Ihr Telefon die Möglichkeit der Umprogrammierung.

Netz Code ändern

[Menü] drücken, **[Telekom Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Funktionen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Netz Codes] auswählen und **[OK]** drücken.

Den zu ändernden Netz Code auswählen und **[OK]** drücken.

Änderung durchführen. Einzelheiten s. Seite 72 / Der Editor.

Mit **[OK]** Eingabe abschließen. Der geänderte Code ist gespeichert.

Lieferzustand wiederherstellen.

Mit dieser Prozedur werden alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen in den Lieferzustand zurückgesetzt sowie auch alle Einträge in Telefonbuch, Anrufliste und Wahlwiederholung gelöscht.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[System-Reset] auswählen und **[OK]** drücken.

Aktuelle System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Die Sicherheitsabfrage **[Lieferzustand herstellen?]** mit **[Ja]** beantworten. Die Einstellungen sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Lieferzustand siehe Anhang, Seite 67.

Anrufbeantworter.

Allgemeines.

Ihr Sinus PA 101 verfügt über einen eingebauten digitalen Anrufbeantworter. Die Gesamtkapazität beträgt ca. 15 Minuten. Hierzu zählen auch die fest eingespeicherten Standardansagen sowie eigene Ansagen. Sie können den Anrufbeantworter vom Tischgerät oder von jedem angemeldeten Mobilteil bedienen.
Miit einem MFV-fähigen Telefon haben Sie außerdem einen PIN-geschützten Fernzugriff auf den Anrufbeantworter.

Es stehen zwei Betriebsarten zur Auswahl:
- Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung
- Nur Ansage.

Im Auslieferungszustand ist bereits für jede Betriebsart eine Standardansage gespeichert. Damit ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit. Bei „Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung“ und Erreichen der maximalen Aufnahmekapazität schaltet das Gerät automatisch in die Betriebsart „Nur Ansage“ um.

Im Display erkennen Sie an dem entsprechenden Symbol, dass der Anrufbeantworter eingeschaltet ist.

Hinweis: Beim Rücksetzen der Basisstation in den Auslieferungszustand werden eigene Ansagen sowie alle vorhandenen Nachrichten gelöscht.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten.

Drücken Sie die Anrufbeantworter-Taste. Sie hören eine Ansage.

Tipp: Im Auslieferungszustand ist der Anrufbeantworter in der Betriebsart „Mit Aufz." eingeschaltet. Haben Sie während des Betriebs auf die Betriebsart „Ohne Aufz." umgeschaltet und den Anrufbeantworter ausgeschaltet, wird beim nächsten Einschalten die Betriebsart „Ohne Aufz." aktiviert.

Ansagetexte bearbeiten.

Neue Ansagetexte aufsprechen

[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Ansagetexte] auswählen und **[OK]** drücken.

[Neue Ansage] auswählen und **[OK]** drücken.

[Mit Aufz.] oder **[Ohne Aufz.]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sprechen Sie Ihren Ansagetext nach der Aufforderung in das Mikrofon des Telefons.
Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie **[Speich]** (Speichern). Ihr Ansagetext wird zur Kontrolle noch einmal abgespielt und ist ab sofort der neue Ansagetext. Sie können den Text während des Abspielens löschen (**[Lösche]**).

Ansagetexte anhören / löschen

[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Ansagetexte] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ansage hören] auswählen und **[OK]** drücken.
[Mit Aufz.] oder **[Ohne Aufz.]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie hören den aktuellen Ansagetext.
Mit **[OK]** können Sie die Wiedergabe abbrechen.
Drücken Sie **[Lösche]** wird Ihre Ansage gelöscht. Die Standardansage wird wieder aktiviert.

Nachrichten anhören/löschen.

Neue Nachrichten werden durch das entsprechende Symbol im Display angezeigt. Die Rufnummer des Anrufers, sofern übertragen, wird in die Anrufliste eingetragen. Zu jeder Nachricht wird im Display Datum und Uhrzeit dargestellt.

Neue Nachrichten anhören

Drücken Sie die Wiedergabetaste ►. Die neuen Nachrichten werden der Reihe nach wiedergegeben.

Bei der Wiedergabe haben Sie mit der **Navigationstaste** folgende Möglichkeiten:

► - Weiterschalten zur nächsten Nachricht.

◄ - Bei der Wiedergabe der Nachricht zurück zum Anfang.
- Vor Wiedergabe der Nachricht (Ansage der Nachrichten-Nummer) zurück zur vorherigen Nachricht.

Nachrichten löschen

Während des Abhörens können Sie die aktuelle Nachricht mit **[Lösche]** löschen.

Um alle Nachrichten zu löschen:
[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Nachr.löschen] auswählen und **[OK]** drücken.

Nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** beantworten.

Nachrichten mithören.

Sie können eingehende Nachrichten mithören wenn Sie diese Funktion unter „Einstellungen“ (s. unten) aktiviert haben. Das Mithören geschieht über den Lautsprecher des Tischgerätes.

Im Display wird **[Mithören?]** angezeigt. Drücken Sie **[Ein]**.
Das Gespräch wird dabei nicht übernommen.

Gespräch übernehmen.

Sie können ein bereits angenommenes Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen. Heben Sie den Hörer ab.

Anrufbeantworter einstellen.

[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[AB-Modus]: Wählen Sie ob Sie den Anrufbeantworter im Aufzeichnungs- oder nur Ansagemodus betreiben wollen.

[Verzögerung]: Wählen Sie 2, 4, 6, 8 Rufsignale oder Sparmodus (siehe Tipp, Seite 66).

[Aufnahmezeit]: Legen Sie die maximale Aufzeichnungszeit pro Nachricht fest. Wählen Sie 30 s, 60 s, 120 s oder „unbegrenzt“.

[Mithören]: Wählen Sie, ob die Möglichkeit zum Mithören bei eingehenden Anrufen ein- oder ausgeschaltet ist.

Mit der **Navigationstaste** (▲/▼) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der **Navigationstaste** (◄/►) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters.

- Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.
- Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.

Fernabfrage ein- /ausschalten

[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Fernabfrage] auswählen und **[OK]** drücken.
Wählen Sie, ob die Fernabfrage ein- oder ausgeschaltet ist. Wenn Sie die Fernabfrage einschalten, werden Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert (PIN darf nicht „0 0 0 0“ sein). Dies ist dann die aktuelle PIN, die bei jeder Fernabfrage eingegeben werden muss um Zugang zum Anrufbeantworter zu bekommen.

Gewünschte Einstellung auswählen und **[OK]** drücken.

Fernabfrage nutzen

Wählen Sie die Telefonnummer Ihres Anschlusses.

Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach 10 Rufsignalen. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Sinus PA 101 einzugeben. Nach erfolgreicher Codeeingabe stehen Ihnen die folgenden Menü-Optionen zur Verfügung.

Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der Ansage.
Mit der Stern-Taste leiten Sie während der Ansage die Fernabfrage ein.
Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Gerätes einzugeben.

Geben Sie jetzt die vierstellige Fernabfrage-PIN Ihres Telefons ein.
Nach erfolgreicher Eingabe des PIN-Codes hören Sie die neuen Nachrichten.

Hinweis: Die Verbindung wird nach zweimaliger falscher PIN-Eingabe getrennt.

Menü-Optionen (Fernabfrage).

Während Sie die Nachrichten hören haben Sie folgende Möglichkeiten:

[1] Zurück ins Hauptmenü (alle Optionen werden angesagt)

[2] Alle Nachrichten abhören

[3] Alle neuen Nachrichten abhören

[4] Die aktuelle Nachricht wiederholen (während der Wiedergabe)

[4] Zurück zur vorherigen Nachricht (während der Ansage von Zeit/Datum)

[5] Löschen der aktuellen Nachricht

[6] Zur nächsten Nachricht

[7] Umschalten zwischen „Nur Ansage“ und „Ansage mit Aufzeichnung“

[8] Aktuelle Ansage abhören

[9] Neue Ansage aufnehmen. Wollen Sie lediglich Ihre aktuelle Ansage löschen drücken Sie direkt nach dem Signalton die **Raute-Taste**. Damit wird die Standard-Ansage aktiviert.

[0] Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Nach Ausführung eines jeden Menüpunktes erhalten Sie eine Sprachansage zur Bestätigung.

Tipp: Im Sparmodus meldet sich der Anrufbeantworter bei neuen Nachrichten nach zwei Rufsignalen. Liegen keine neuen Nachrichten vor, wird der Anruf nach sechs Rufsignalen angenommen. Ohne eine Verbindung herzustellen können Sie also prüfen ob neue Nachrichten vorliegen oder nicht

Anhang.

Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand).

Damit Sie nach dem Anschließen des Tischgerätes das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.
Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Tischgerät:
  - Tonruf-Lautstärke: 5
  - Tonruf-Melodie: - extern:1
    - intern: 3
  - Hinweistöne - Tastenton: Ein
    - Quittungston: Ein
  - Hörerlautstärke: 3
  - Lautsprecherlautstärke: 3
  - Anrufliste: kein Eintrag
  - Wahlwiederholungsliste: kein Eintrag
  - Telefonbuch: kein Eintrag
  - Sprache: deutsch
  - Direktruf: kein Eintrag
  - PIN: 0000
  - Anrufbeantworter: eingeschaltet, Verzögerung 6 Rufe

Aufbau des Menüs.

- SMS
  - SMS schreiben
  - Eingangsliste
  - Ausgangsliste
  - Vorlagen
  - Einstellungen
    - SMS-Center
    - SMS-Sendecent.
    - SMS-Alarm
- Anrufbeantworter
  - Nachr. hören
  - Nachr. löschen
  - Anrufb. ein/aus
  - Ansagetexte
    - Neue Ansage
    - Ansage hören
  - Einstellungen
    - AB-Modus
    - Verzögerung
    - Aufnahmezeit
    - Mithören
  - Fernabfrage
- Telekom Dienste
  - SMS
    - SMS schreiben
    - Eingangsliste
    - Ausgangsliste
    - Vorlage
    - Einstellungen
  - Anrufliste
  - SprachBox
    - SprachBox rufen
    - SprachBox Alarm
  - Weiterschaltg.
    - AWS Nichtmeld.
    - AWS Besetzt
    - AWS sofort
  - Info Dienste
    - SprachBox
    - Auskunft Inland
    - Auskunft Ausl.
    - Telefonkonf.
    - Verkauf/Berat.
    - Produktberatung
    - Techn.Kundendst.
  - Funktionen
    - Anonym anrufen
    - Ankl. ein/aus
    - Netz Codes
- Audio
  - Tonruf
    - Extern
    - Intern
    - Tonruf-Lautst.
    - Ruhe
  - Hinweistöne
    - Tastenton
    - Quittungston
    - Akku leer
    - Reichweite
- Einstellungen
  - Direktruf
  - Alarm
  - Zielwahltasten
  - Display
  - Sprache
  - Basis-Einst.
    - Wahlverfahren
    - Ruf-Priorität
    - Flash-Zeit
    - Datum/Zeit
    - System PIN
    - Amtskennziffer
    - System Reset
    - MT anmelden
    - MT abmelden

Rücknahme von alten Geräten.

Hat Ihr Sinus PA 101 ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Die Deutsche Telekom AG ist bei der Stiftung elektro-altgeräte-register unter WEEE-Reg.-Nr. DE 50478376 registriert

Hinweis für den Entsorgungsträger: Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062, Ziffer 5, angegeben.

Technischer Service.

Ergänzende Beratungsleistungen sowie Konfigurationshilfen zu Ihrem Sinus PA 101 erhalten Sie an unserer Premiumhotline Endgeräte.

Erfahrene Mitarbeiter des Technischen Service der Deutschen Telekom stehen Ihnen während der üblichen Geschäftszeiten unter der Hotline 0900 1 770022 zur Verfügung. Der Verbindungspreis beträgt 1,24 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom.

CE-Zeichen.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:
Deutsche Telekom AG
Zentrum Endgeräte
CE-Management
Postfach 1227
48542 Steinfurt

Klimaneutralität.

Nach den heutigen wissenschaftlichen Erkenntnissen ist der global stetig steigende Ausstoß von Treibhausgasen ursächlich für den vom Menschen verursachten Klimawandel. Vor diesem Hintergrund sollten Treibhausgas- bzw. CO2-Emissionen – wo immer möglich – bereits im Ansatz vermieden bzw. reduziert werden. Dies ist jedoch nicht in allen Fällen realisierbar. Doch auch bei unvermeidbaren Emissionen besteht eine Option zum Klimaschutz - die der Klimaneutralität.
Die Idee der Klimaneutralität ist einfach: Treibhausgase bewirken eine globale Schädigung. Für den Klimaschutz ist es irrelevant, an welchem Ort Emissionen entstehen. Somit können unvermeidbare Emissionen von Treibhausgasen an Ort A durch zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen an Ort B neutralisiert werden. Dies geschieht operativ durch den Ankauf von Emissionsminderungszertifikaten aus anerkannten Klimaschutzprojekten.
Ein modernes Schaltnetzteil sorgt dafür, dass der Energieverbrauch Ihres neuen Telefons gegenüber einem Telefon mit herkömmlichem Netzteil stark reduziert ist. Durch die weiterhin für den Betrieb des Telefons benötigte Energie entstehen CO2-Emissionen, die wir für Sie ausgleichen. Wir unterstützen damit hochwertige, zertifizierte Klimaschutzprojekte, u. a. in Südafrika.
Weiter Informationen zur Klimaneutralität finden Sie auf unseren Internetseiten www.telekom.de/nachhaltigkeit.

Reinigung.

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem etwas angefeuchteten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher! Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden damit nur dem Gerät.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst mit Hilfe der folgenden Tabelle sich selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach Abheben des Hörers ist kein Wählton hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt.	Die Stecker der Anschluss-Schnur für das Tischgerät sind nicht eingesteckt	Stecker amTischgerät und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Stecker der Netzgeräteschnur für das Tischgerät sind nicht richtig eingesteckt	Stecker amTischgerät und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Wählleitung wird durch ein Mobilteil belegt.	Warten bis die Wählleitung frei ist.
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden	AWADo gegen Umschalter T2 auswechseln
Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher	Vorwahlziffer (AKZ) nicht eingegeben	AKZ eingeben (siehe Seite 56)
Die Basisstation läutet nicht	Tonruf-Lautstärke zu leise eingestellt oder ausgestellt	Tonruf-Lautstärke lauter einstellen (siehe Seite 52)

Weitere Hinweise können Sie auf unseren FAQ-Seiten im Internet finden http://www.t-home.de/faq. Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Premiumhotline Endgeräte zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel „Technischer Service“ auf Seite 69.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom steht Ihnen der Technische Service zur Verfügung unter freecall 0800 330 2000 oder im Internet unter http://www.t-home.de/kundendienst.

Hinweis: Das Telefon Sinus PA 101 verfügt nicht über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte Erdfunktion und nicht über Impulswahl! Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern/SMS schreiben).

Umschaltung Groß-Kleinschreibung : Raute-Taste
In der Fußzeile wird „Abc“, „abc“ oder „ABC“ angezeigt.

Bewegen der Einfügemarke (Cursor):

Bewegen Sie die Einfügemarke mit der **Navigationstaste** nach oben, unten links oder rechts.

Löschen:

Linker Softkey - kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht.

Linker Softkey - drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht.

Zeichen einfügen:

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.

Hinweis: Die unter der jeweiligen Taste verfügbaren Zeichen werden nach dem ersten Druck auf die entsprechende Taste in der Fußzeile angezeigt.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/ SMS).

Taste Zeichen (Großschreibung)

1	space 1 @ _ # = < > ( ) & £ $ ¥ € [ ] { } ¤
2	A B C 2 Ä À Á Â Ã Å Æ Ç
3	D E F 3 È É Ë Ê Δ Φ
4	G H I 4 Ğ Ì Í Î Ï İ Γ
5	J K L 5 Λ
6	M N O 6 Ö Ò Ó Ô Õ Ø Ñ
7	P Q R S 7 β Ş Π Θ Σ
8	T U V 8 Ü Ù Ú Û
9	W X Y Z 9 Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ¡ ? * + - % \ ^ ~ |

Taste Zeichen (Kleinschreibung)

1	space 1 @ _ # = < > ( ) & £ $ ¥ € [ ] { } ¤
2	a b c 2 ä à á â ã å æ ç
3	d e f 3 è é ë ê Δ Φ
4	g h i 4 ì í î ï ı Γ
5	j k l 5 Λ
6	m n o 6 ö ò ó ô õ ø ñ
7	p q r s 7 β ş Π Θ Σ
8	t u v 8 ü ù ú û
9	w x y z 9 Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ¡ ? * + - % \ ^ ~ |

Tipp: Mit Hilfe der #-Taste schalten Sie zwischen den verschiedenen Modi um:

- Großbuchstaben (ABC)
- Kleinbuchstaben (abc)
- Wortanfang groß (Abc)

Hinweis: Bei der Texteingabe für eine SMS stehen nicht alle abgebildeten Zeichen zur Verfügung.

Gewährleistung.

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Deutsche Telekom oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 der Deutschen Telekom wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,14 EUR je angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom.

Technische Daten.

Standard: DECT / GAP

Kanalzahl: 120 Duplexkanäle

Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz

Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge

Kanalraster: 1728 kHz

Bitrate: 1152 kBit / s

Modulation:GFSK

Sprachkodierung: 32 kBit / s

Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)

Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern

Stromversorgung Tischgerät: 220/230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät), ca. 3 VA

Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Tischgerätes:
5° C bis 45° C ; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Zulässige Lagertemperatur: -10°C bis +60°C

Wahlverfahren: MFV / IWV

R-Tastenfunktion: Flash

Abmessungen Tischgerät (mm): Länge / Breite / Höhe = 215 x 150 x 55

Gewicht Tischgerät: ca. 600 g

Telefon-Anschluss-Schnur
- Belegung: TSV auf Pin 3 und 4 gemäß CTR 37 (Euro-Belegung)

Steckernetzgerät: Eurostecker

Stichwortverzeichnis.

A

AB-Modus 64
Alarm einstellen 58
Altgerät 69
Amtskennziffer 32, 56
An-/Abmelden beim SMS-Center 33
Anhang 67
Anklopfen 42, 44, 49
Anklopfen annehmen / abweisen 49
Anonym anrufen 16
Anruf annehmen 17
Anrufbeantworter 61
Anrufbeantworter einstellen 64
Anrufliste 25
Anrufweiterschaltung (AWS) 40
Ansagetexte 62
Aufbau des Menüs 68
Aufnahmezeit 64
Aufstellen des Tischgerätes 8
Aufstellungsort 8
Ausgangsliste 36
AWS 40

B

Babyruf 54

C

CE-Zeichen 69
CLIP 17, 25, 30
Codes der Netz Funktionen 59

D

Datum einstellen 58
Datum/Zeit einstellen 10
Datumsformat 58
Direktruf 54
Displayanzeigen 11
Displaysprache 52
Dreierkonferenz 44, 48, 49

E

Editor 72
Eingangsliste 35
Einträge erstellen oder ändern 72
Entsorgung 69
Externe Rückfrage 45

F

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS 38
Fehlersuche 71
Fernabfrage 65
Flashzeit 55
Freisprechen 13, 16, 18

G

Gespräch übernehmen 64
Gespräch weitergeben 46
Gewährleistung 74

H

Hauptmenü 14
Hinweistöne 53
Hörer-Lautstärke 18

I

Impulswahl 55
In Betrieb nehmen 8
Infodienste 43
Interne Rückfrage 45
Interne und externe Rufnummer wählen 16

K

Klimaneutralität 70
Konfigurationshilfe 69
Kontrast 56

L

Lautsprecher-Lautstärke 18

Lieferzustand 67
Lieferzustand wiederherstellen 60
Lösen der Schnüre 10

M

Makeln 44, 47, 49
Menüpunkte 14
Mithören 64
Mobilteil an- / abmelden 53
Mobilteil anmelden 10
Mute 19

N

Nachrichten 63
Nachrichten mithören 64
Namen des Tischgerätes 57
Navigationstaste 13
Netz Codes 59

P

PIN 50, 51
Premiumhotline Endgeräte 69
Produktberatung 69

Q

Quittungston 53

R

Raute-Taste 13
Recycling 69
Reinigung 70
Rückfrage 44
Rückfragetaste 13
Rücknahme 69
Rückruf bei Besetzt 18
Ruf-Priorität 57
Rufnummernanzeige 17, 25, 30

S

Selbsthilfe 71
Sicherheit 50
Signaltaste 13
SMS 30, 72
SMS Auskunft 26
SMS Signalisierung 32
SMS-Center 31
Softkeys 13
Sprachbox 28
Sprache 52
Stern-Taste 13
Störungen 71
Stromverbrauch der Basis 14
Stummschaltung 19
Stummtaste 13
Symbole 11

T

Tasten 13
Tastensperre 15, 50
Tastenton 53
Technische Daten 75
Technischer Kundendienst 69
Telefon anschließen 9
Telefon auspacken und aufstellen 8
Telefon einstellen 52
Telefonbuch 20
Telefonieren 16
Telefonieren mit Mehreren 44
Telekom Infodienste 43
Telekom Taste 13, 24
Textmeldungen 30
Tonruf 52
Tonwahl 55

U

Übertragung der Rufnummer 17, 25

V

Verfügbaren Zeichen (SMS) 73
Verzögerung 64
Voreinstellungen 67
Vorlagen bearbeiten (SMS) 33

Vorwahlziffer 56

W

Wählen 16, 19
Wahlverfahren 55
Wahlverfahren einstellen 55
Wahlwiederholung 19
Wahlwiederholungstaste 13

Z

Zeit einstellen 58
Zeitformat 58
Zielwahltasten 15
Zifferntasten 13
Zurücksetzen 60

Kurzbedienungsanleitung Sinus PA 101.

Mit Wahlwiederholung anrufen

> Rufnummer auswählen > oder .

Aus der Anrufliste anrufen

> Rufnummer auswählen > oder .

Mit der Telekom Taste wählen

> **[Info-Dienste]** > **[OK]** > Eintrag auswählen > oder .

Telefonbucheintrag speichern

> **[Option]** > **[Neuer Eintrag]** > **[OK]** > Eintrag anlegen > **[OK]**.

Eintrag aus Wahlwiederholung oder Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

Rufnummer auswählen > **[Option]** > **[Nr. speichern]** > **[OK]** > Eintrag komplettieren > **[OK]**.

Aus dem Telefonbuch anrufen

> Eintrag auswählen > oder .

Wenn Sie statt der Verbindungstaste **[OK]** drücken wird die Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernommen und kann geändert/ergänzt werden.

Gespräch zwischen Tischgerät und einem angemeldeten Mobilteil

[Intern] > Mobilteil auswählen > **[OK]**.

Rückfrage / Gespräch intern vermitteln / Makeln / Dreierkonferenz

Externes Gespräch: **[Intern]** > Teilnehmer auswählen > **[OK]** / mit **[Makeln]** zurück.

R > externe Rufnummer eingeben > **[OK]** / mit zurück.

[Intern] > Teilnehmer auswählen > **[OK]** > ggf. Übergabe ankündigen >

.

Rückfragezustand: **[Makeln]** > mit aktives Gespräch beenden.

[Konf] > mit Konferenz beenden / mit **[Einzel]** zum Makeln.

Tastensperre ein-/ausschalten

länger als 2 s drücken (Anzeige im Display) / # länger als 2 s drücken.

Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Im Gespräch: Lautstärke einstellen > **[OK]**.

Mobilteil stummschalten (Mikrofon aus)

Im Gespräch: (Anzeige im Display) / Einschalten: .

Anonym anrufen

> **[Funktionen]** > **[OK]** > **[Anonym anrufen]** > **[OK]** > Rufnummer eingeben oder aus angebotenen Listen auswählen > oder .

SMS schreiben und senden bzw. speichern

[Menü] > **[SMS]** > **[OK]** > **[SMS schreiben]** > **[OK]** > Text eingeben > Rufnummer eingeben >

Senden: **[Senden]** > **[OK]**

Speichern: **[Option]** > **[Speichern]** > **[OK]**.

Kullanma Kılavuzu Sinus PA 101.

Tekrar arama fonksiyonu ile arama yapılması

> Telefon numarasını seçin > veya .

Arama listesinden arama yapılması

> Telefon numarasını seçin > veya .

Telekom tuşu ile numarayı çevirme

> **[Info Service]** > **[OK]** > Kaydedilen numarayı seçiniz > veya .

Telefon rehberi kaydının hafızalanması

> **[Seçim]** > **[Yeni kayıt]** > **[OK]** > Kayıt başla > **[OK]**.

Tekrar arama fonksiyonundaki veya Arama listesindeki telefon numarasının rehbere aktarılması

Telefon numarasını seçin > **[Seçim]** > **[Numara kayıt]** > **[OK]** > Kayıt bitir > **[OK]**.

Telefon rehberinden arama yapılması

> Telefon numarasını seçiniz > veya .

Eğer görüşme tuşu yerine **[OK]** tuşuna basarsanız, telefon numarası arama ön hazırlığı içine devralınır ve değiştirilebilir/tamamlanabilir.

Aynı baz istasyonuna bağlı iki mobil ünitesi arasında görüşme

[Dahili] > Arzu edilen dahili aboneyi seçiniz > **[OK]**.

Danışma / Dahili aktarma / Brokering / Üçlü konferans

Harici bir görüşme yapmaktasınız: **[Int]** > Arzu edilen dahili aboneyi seçiniz > **[OK]** / **[Brok]** ile geri.

R > Harici telefonnumarasını ver > **[OK]** / ile geri.

[Int] > Arzu edilen aboneyi seçiniz > **[OK]** > gerektiğinde görüşmeyi aktaracağınızı bildiriniz > .

Danışma konumundasınız: **[Brok]** > ile aktif görüşmeyi bitirin.

[Konf] > ile konferans bitir / **[Tek]** ile brokering.

Tuş kilitini açma / kapatma

yakl. 2 san. basınız (Displayde gör) / # yakl. 2 san. basınız.

Ahize / Hoparlör ses seviyesinin ayarlanması

Görüşme yapmaktasınız: Arzu edilen ses seviyesini ayarlama > **[OK]**.

Mobil ünitesini sessiz konuma getirme (Mikrofon kapalı)

Görüşme yapmaktasınız: (Displayde gör) / Mikrofon tekrar açılır: .

Anonim arama yapılması

> **[Fonksyonlar]** > **[OK]** > **[Anonim görüşme]** > **[OK]** > Telefonnumarasını ver veya kapa teklif edilen listeyi seç > veya .

Mesaj (SMS) yazma ve gönderme ya da kaydetme

[Menü] > **[SMS]** > **[OK]** > **[Mesaj yaz]** > **[OK]** > Metni giriniz > Alıcının telefon numarasını giriniz >

Gönderme: **[Gönderme]** > **[OK]**

Hafıza: **[Seçim]** > **[Hafıza]** > **[OK]**.

Quick Reference Guide Sinus PA 101.

Dialling a telephone number from the redial list

> select telephone number > or .

Dialling a telephone number from the caller list

> select telephone number > or .

Dialling a telephone number with the Telekom button

> **[Info Service]** > **[OK]** > select entry > or .

Storing a new entry in the phonebook

> **[Option]** > **[New entry]** > **[OK]** > make entry > **[OK]**.

Copying an entry from the redial stack or the caller list to the phonebook

Select telephone number > **[Option]** > **[Save number]** > **[OK]** > complete entry > **[OK]**.

Dialling a telephone number from the phonebook

> select entry > or .

By pressing **[OK]** instead of the call key the telephone number is copied to predialling and can then be edited.

Making a call to another handset subscribed to the same base station

[Internal] > select handset > **[OK]**.

Enquiry / Transferring calls internally / Toggling / 3-Party

During external call: **[Int]** > select subscriber > **[OK]** / back with **[Brok]**.

R > enter external telephone number > **[OK]** / back with .

[Int] > select subscriber > **[OK]** > announce call transfer if necessary > .

During enquiry: **[Brok]** > end the active call with .

[Conf] > end the conference with / back to brokering press **[Single]**

Activating / deactivating keypad protection

Press # for approx. 2 s (symbol in the display) / press # for approx. 2 s.

Adjusting earpiece / loudspeaker volume

You are in a call: adjust volume > **[OK]**.

Mute the microphone

You are in a call: (symbol in the display) / Unmute: .

Making an anonymous call

> **[Functions]** > **[OK]** > **[Call anonymous]** > **[OK]** > enter the telephone number or select a number from the offered lists > or .

Writing a SMS (sending resp. storing)

[Menu] > **[SMS]** > **[OK]** > **[Write message]** > **[OK]** > enter the text > enter the recipient's telephone number >

Send: **[Send message]** > **[OK]**

Store: **[Option]** > **[Save message]** > **[OK]**.

CE

Bedienungsanleitung für Sinus PA101 plus 1, Teil 1
Ausgabe 03.12.2007

Herausgeber
Deutsche Telekom
Zentrum Endgeräte
Postfach 20 00
53105 Bonn

Besuchen Sie uns im Telekom Shop
oder im Internet: www.t-home.de

T Home

Sinus PA 101 plus 1

Bedienungsanleitung

Teil 2

T Home

Sicherheitshinweise.

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Ladestation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Schnur des Steckernetzgerätes unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu die Seite 74 auf.
- Legen Sie das Mobilteil bzw. stellen Sie die Ladestation nicht
  - in die Nähe von Wärmequellen,
  - in direkte Sonneneinstrahlung,
  - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Stellen Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel in die Ladestation.
- Die Forschung hat gezeigt, dass in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
  - das Telefon selbst öffnen!
  - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
  - die Ladestation an der Anschluss-Schnur tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.

Vorwort.

Das Sinus PA 101 plus 1 besteht aus zwei Einzelgeräten - dem Tischgerät Sinus PA 101 und dem Mobilteil Sinus 101. Zu jedem Gerät erhalten Sie eine eigene Bedienungsanleitung.

- Sinus PA 101 plus 1 Teil 1 (für das Tischgerät)
- Sinus PA 101 plus 1 Teil 2 (für das Mobilteil)

Allgemeine Informationen die sich auf beide Geräte beziehen wie z. B. Sicherheitshinweise, Kundendienstinformationen, Gewährleistung, Rücknahme von Altgeräten usw. finden Sie nur in „Sinus PA 101 plus 1 Teil 1“ beschrieben.

Inhaltsverzeichnis.

Sinus PA 101 plus 1. 7
Willkommen. 7

Telefon in Betrieb nehmen. 8
Telefon aufstellen. 8
Aufstellungsort 8
Aufstellen der Ladestation. 8
Anschluss der Ladestation. 8
Mobilteil in Betrieb nehmen. 9
Akkus einlegen 9
Mobilteil anmelden. 11
Datum/Zeit einstellen 11
Displayanzeigen, Tasten, Symbole. 12
Displayanzeigen 12
Tasten am Mobilteil. 14
Das Hauptmenü. 16
Automatische Anpassung der Sendeleistung. 16
Mobilteil ein- /ausschalten. 17
Mobilteil ausschalten 17
Mobilteil einschalten 17
Tastensperre ein- / ausschalten. 17
Tastensperre einschalten 17
Tastensperre ausschalten 17

Telefonieren. 18
Interne und externe Rufnummer wählen. 18
Interne Rufnummer wählen 18

Externe Rufnummer wählen . . . 18
Beenden des Gesprächs . . . 18
Anonym anrufen . . . 18
Anruf annehmen . . . 19
Mobilteil in der Ladestation . . . 19
Mobilteil außerhalb der Ladestation . . . 19
Beenden des Gesprächs . . . 19
Rückruf bei Besetzt . . . 20
Rückruf bei Besetzt aktivieren . . . 20
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen . . . 20
Mobilteil stummschalten (Mute) . . . 21
Wahlwiederholung . . . 21
Aus der Wahlwiederholungsliste wählen . . . 21
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen . . . 21
Eintrag löschen . . . 22
Liste löschen . . . 22
Telefonbuch . . . 22
Aus dem Telefonbuch wählen . . . 22
Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen . . . 23
Einträge im Telefonbuch ändern . . . 23
Einträge an ein anderes Mobilteil/Tischgerät übertragen . . . 23
Einträge im Telefonbuch löschen . . . 24
Alle Einträge im Telefonbuch löschen . . . 24
Schnellwahltasten zuordnen . . . 24
Weitere Optionen . . . 25

Telekom Taste . . . 26
Allgemeines . . . 26
Anrufliste . . . 27
Rufnummer aus der Anrufliste wählen . . . 27
Details anzeigen . . . 27
SMS Auskunft . . . 28
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen . . . 28
Eintrag löschen . . . 29
Liste löschen . . . 29
Einstellungen für die Anrufliste . . . 29
SprachBox . . . 30
SprachBox abfragen . . . 30
SprachBox einschalten . . . 30
SprachBox ausschalten . . . 31
Signalisierung für die SprachBox . . . 31

SMS-Service (Textmeldungen). 32
Voraussetzungen 32
SMS-Center 33
SMS senden 33
SMS empfangen 33
Rufnummer der SMS-Center eintragen und ändern 34
SMS Signalisierung 34
Vorlagen bearbeiten 35
An-/Abmelden beim SMS-Center der Deutschen Telekom. 35
Anmelden 35
Abmelden 36
SMS schreiben, senden und speichern. 36
SMS-Text eingeben und senden 36
SMS in der Ausgangsliste speichern 36
Eingangsliste. 37
Empfangene SMS lesen 37
Ausgangsliste 38
Gespeicherte SMS lesen 39
Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS. 40
Fehler bei der Übertragung einer SMS 40
Fehler beim Empfang einer SMS. 40
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen. 40
SMS an Telefonanlagen. 41
Anrufweiterschaltung (AWS). 42
Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten 42
Anrufweiterschaltung ausschalten 43
Anklopfen ein- / ausschalten. 44
Telekom Infodienste. 45
Telekom Infodienste nutzen 45
Einträge der Telekom Infodienste bearbeiten 45

Telefonieren mit Mehreren. 46
Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen. 47
Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage) 47
Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage) 47
Externes Gespräch intern weitergeben. 48
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln). 49
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz). 50
Dreierkonferenz einleiten 50
Dreierkonferenz beenden 50

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen 51
Externgespräch während eines internen Gespräches annehmen 51
Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen / abweisen 51

Sicherheit 52
Eingebaute Sicherheit 52
Tastensperre 52
System-PIN ändern 53
PIN ändern 53

Telefon einstellen 54
Displaysprache festlegen 54
Tonruf einstellen 54
Hinweistöne ein- oder ausschalten 55
Mobilteil an- / abmelden 55
Mobilteil anmelden 55
Mobilteil abmelden 56
Direktruf/Babyruf 57
Direktruf/Babyruf einschalten 57
Direktruf/Babyruf ausschalten 57
Basisstation auswählen 57
Automatische Gesprächsannahme 58
Wahlverfahren einstellen 58
Flashzeit einstellen 59
Amtskennziffer eingeben 59
Namen des Mobilteils ändern 60
Kontrast einstellen 60
Ruf-Priorität 61
Datum / Zeit einstellen 61
Alarm einstellen 62
Codes der Netz Funktionen verwalten 63
Netz Code ändern 63
Lieferzustand wiederherstellen 64

Anrufbeantworter 65
Allgemeines 65
Anrufbeantworter ein-/ausschalten 66
Ansagetexte bearbeiten 66
Neue Ansagetexte aufsprechen 66
Ansagetexte anhören / löschen 66

Nachrichten anhören/löschen. 67
Neue Nachrichten anhören 67
Nachrichten löschen 67
Nachrichten mithören. 68
Gespräch übernehmen. 68
Anrufbeantworter einstellen. 68
Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters. 69
Fernabfrage ein- /ausschalten 69
Fernabfrage nutzen 69
Menü-Optionen (Fernabfrage). 70

Anhang. 71
Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand). 71
Aufbau des Menüs. 72
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus. 74
Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus. 75
Rücknahme von alten Geräten. 75
Klimaneutralität. 76
Reinigung. 76
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche. 77
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern/SMS schreiben). 78
Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/ SMS). 79
Technischer Service. 80
Hinweis für Träger von Hörgeräten. 80
CE-Zeichen. 80
Gewährleistung. 81
Technische Daten. 82
Stichwortverzeichnis. 84
Kurzbedienungsanleitung Sinus 101. 87
Kullanma Kılavuzu Sinus 101. 89
Quick Reference Guide Sinus 101. 91

Sinus PA 101 plus 1.
Willkommen.

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Sinus PA 101 plus 1 der Deutschen Telekom entschieden haben.
Das Sinus 101 ist ein schnurloses Telefon zum Betrieb an der Basisstation Sinus PA 101. Die digitale Technik im internationalen DECT(GAP)-Standard bietet Ihnen eine ausgezeichnete Sprachqualität in Verbindung mit einem sehr hohen Maß an Abhörsicherheit.

Sie können bis zu 4 Mobilteile am Sinus PA 101 betreiben und kostenlose Interngespräche führen. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein.

Ihr Sinus 101 unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Mit Ihrem Sinus 101 können Sie den SMS-Service der Deutschen Telekom nutzen und damit SMS-Nachrichten an SMS-fähige Endgeräte, z. B. Handys, PCs oder andere Telefone im Festnetz senden bzw. SMS-Nachrichten empfangen.

Ihr Sinus PA 101 verfügt über einen digitalen Anrufbeantworter, der auch komfortabel vom Mobilteil aus zu bedienen ist. Die Bedienfunktionen finden Sie in einem eigenen Kapitel beschrieben.

Nehmen Sie sich etwas Zeit, um die Bedienungsanleitungen aufmerksam zu lesen und um die umfangreichen Funktionen Ihres Sinus PA 101 plus 1 kennen und nutzen zu lernen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Sinus PA 101 plus 1.

Telefon in Betrieb nehmen.

Telefon aufstellen.

Aufstellungsort

Die Reichweite zwischen dem Tischgerät (Basis) und dem Mobilteil beträgt im Freien maximal ca. 300 m und innerhalb von Gebäuden maximal 50 m. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von fünf Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.
Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen dem Mobilteil und anderen Geräten.

Aufstellen der Ladestation

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststoff-Füße der Ladestation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften. Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgefrischten Möbeln - für Ihr Gerät bitte eine rutschfeste Unterlage.

Anschluss der Ladestation.

Stecken Sie das Steckernetzgerät in eine 230 V - Steckdose.

Mobilteil in Betrieb nehmen.

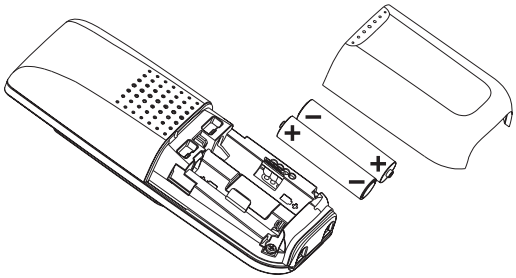
Nur nach einer kompletten Erstladung der Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit. Erst dann können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

Akkus einlegen

Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AAA (Microzellen). Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 74).

Abnehmen des Akkufachdeckels
Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 5 mm) und Deckel nach oben abheben.

Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten!)
Legen Sie die Akkus ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Polung der Akkus. Die Polaritätsangaben (+/–) im Akkufach müssen mit den Angaben auf den Akkus übereinstimmen. Bei falsch eingelegten Akkus ist das Mobilteil nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen. Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 5 mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.



Akkus laden
Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Mobilteil in die Ladestation. Das animierte Akkusymbol im Mobilteil signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 14 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an der Anzeige im Display des Mobilteils. Die Darstellungsmodi sind:
- leer
- ca. 1/4 voll
- ca. 1/2 voll
- ca. 3/4 voll
- voll.

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade- / Entlade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den TAE-Stecker in die Telefonsteckdose. Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.

Nur NiMH-Akkus, niemals Batterien / Primärzellen verwenden (siehe Seite 74).
Stellen Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel in die Ladestation!

Bitte beachten Sie: Die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen neuer Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Ladestation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu 10 Stunden telefonieren.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol im Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls Akku-Warnton eingeschaltet). Sie haben noch ca. 10 Minuten Gesprächszeit.

Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

Mobilteil anmelden

Das mitgelieferte Mobilteil ist bereits am Tischgerät (Basis) angemeldet. Jedes weitere Mobilteil müssen Sie erst am Tischgerät anmelden. Sie können max. vier Mobilteile am Tischgerät betreiben.

Wie Sie Ihre Mobilteile anmelden, erfahren Sie auf Seite 55Seite 55.

Datum/Zeit einstellen

Nach Inbetriebnahme werden im Display anstelle des Datums und der Uhrzeit Striche dargestellt (––.–– ––:––). Zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit s. Seite 61.

Displayanzeigen, Tasten, Symbole.

Displayanzeigen

Das Display informiert Sie über den aktuellen Status Ihres Telefons und führt Sie bei der Bedienung: Im Klartext und leicht verständlich.

Die Bedeutung der Symbole im Display:

Das Symbol leuchtet konstant wenn eine Verbindung zum Tischgerät (Basis) besteht. Das blinkende Symbol zeigt an, dass sich das Mobilteil an der Grenze der Reichweite der gewählten Basisstation befindet.

Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

Sie haben die Verbindungstaste gedrückt.

Freisprechen ist eingeschaltet.

Zeigt den Eingang einer neuen SMS (Textnachricht) an.

Zeigt neue Einträge in der Anrufliste an.

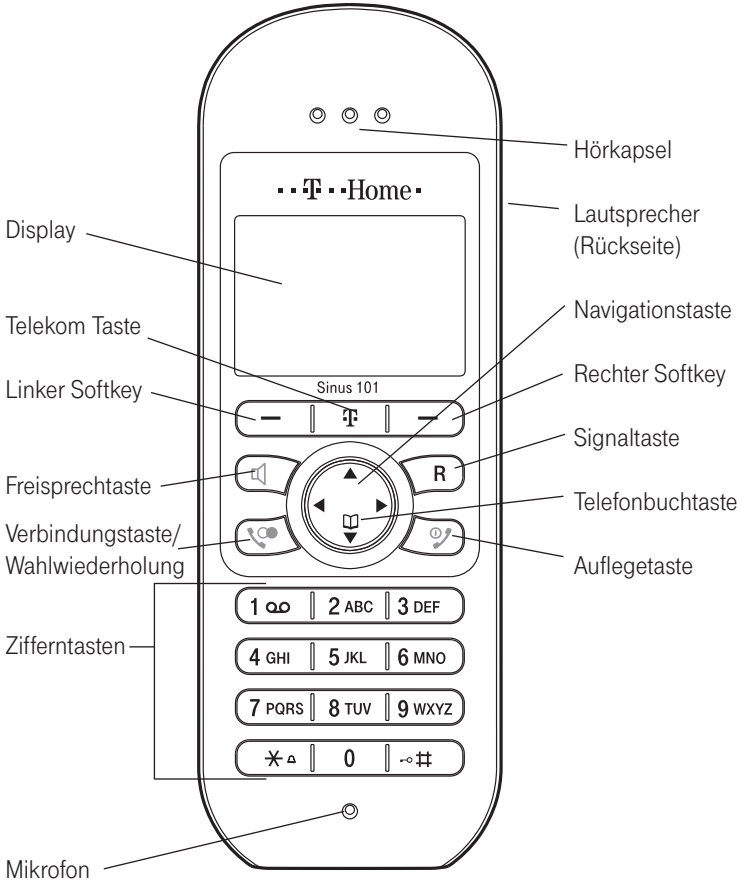
Zeigt neue Anrufe auf dem Anrufbeantworter an.

Sie haben die Tastensperre eingeschaltet.

Sie haben den Tonruf ausgeschaltet.

Sie haben Ihr Mobilteil „stumm” geschaltet, das Mikrofon ist aus.

Zeigt Ihnen den Ladezustand des Akkus an. Drei Segmente stehen für volle oder nahezu volle Akkus, ist nur noch ein Segment zu sehen oder blinkt der leere Rahmen, sollten Sie Ihr Mobilteil zum Laden in die Ladestation stellen.


Hörkapsel
Lautsprecher
(Rückseite)
Display
Navigationstaste
Telekom Taste
Rechter Softkey
Linker Softkey
Signaltaste
Freisprechtaste
Telefonbuchtaste
Verbindungstaste/
Wahlwiederholung
Auflegetaste
Zifferntasten
Mikrofon
Home
Sinus 101
R
1
2 ABC
3 DEF
4 GHI
5 JKL
6 MNO
7 PQRS
8 TUV
9 WXYZ
0

Tasten am Mobilteil

Softkeys, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt. In den nachfolgenden Bedienabläufen ist ein Softkey daran erkennbar, dass dessen Funktion in eckige Klammern und fett gesetzt ist, z. B. **[Menü]**.

Telekom Taste , blinkt bei neuen Meldungen und bietet direkten Zugang zu neuen Einträgen in der Anrufliste, neuen SMS, Nachrichten in der SprachBox bzw. auf dem Anrufbeantworter. Liegen keine neuen Nachrichten vor gelangen Sie direkt ins Menü „Telekom Dienste“.

Freisprechtaste, schaltet den Lautsprecher ein (Taste leuchtet) bzw. aus. Sie kann wie die Verbindungstaste zum Verbindungsaufbau benutzt werden.

Navigationstaste zum Blättern in Menüs und Listen bzw. zum Steuern des Eingabecursors.

Im Ruhezustand
- ▲ Anrufliste öffnen
- ▼ Telefonbuch öffnen

Im Gespräch
- ▼▲ Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen
- ◄ Mikrofon stummschalten bzw. wieder einschalten.

Signaltaste/Rückfragetaste

Verbindungstaste. Entspricht „Hörer abnehmen” an einem herkömmlichen Telefon.

Im Ruhezustand
- Wahlwiederholungsliste öffnen.

Auflegetaste. Entspricht „Hörer auflegen” an einem herkömmlichen Telefon. Durch einen langen Tastendruck wird das Mobilteil ausgeschaltet. Ist das Mobilteil ausgeschaltet wird es durch einen kurzen Tastendruck wieder eingeschaltet.

In Menüs
- Rückkehr in den Ruhezustand (Abbruch der Programmierung).

Zifferntasten zur Direkteingabe von Rufnummern und Namen.

Taste 1: Langer Tastendruck im Ruhezustand wählt die Rufnummer der SprachBox.

Taste 0: langer Tastendruck fügt eine Wahlpause ein.

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute"-Zeichens.
Langer Tastendruck im Ruhezustand schaltet die Tastensperre ein/aus.

Stern-Taste zur Eingabe des „Stern"-Zeichens bei Eingaben.
Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus.
Kurzer Druck bei Texteingaben (Editor) schaltet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

Das Hauptmenü.

Drücken Sie den Softkey **[Menü]**, wird Ihnen der erste Punkt des Hauptmenüs angezeigt. Weitere Punkte erreichen Sie mit der Navigationstaste.

Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:

SMS

Anrufbeantworter

Telekom Dienste

Audio

Einstellungen

Wählen Sie mit der **Navigationstaste** einen Menüpunkt; dabei wird Ihnen in der obersten Displayzeile der entsprechende Name angezeigt (z. B. **[Audio]**). Drücken Sie **[OK]** um ein Untermenü aufzurufen. Nähere Beschreibungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Telefon einstellen“.

Automatische Anpassung der Sendeleistung

Die Sendeleistung des Mobilteils reduziert sich um ca. 75 %, sobald das Mobilteil in der Nähe der Basis ist.

Mobilteil ein- /ausschalten.

Ihr Mobilteil ist nach der Erstladung der Akkus automatisch eingeschaltet und betriebsbereit, Sie können Ihr Mobilteil ausschalten, um die Kapazität Ihrer Akkus länger zu erhalten.

Mobilteil ausschalten

Auflegetaste lang drücken (ca. 2 Sekunden).

Nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** beantworten. Das Mobilteil wird ausgeschaltet.

Mobilteil einschalten

Auflegetaste kurz drücken.

Hinweis: Ihr ausgeschaltetes Mobilteil kann nicht auf den Pagingruf vom Tischgerät oder einen ankommenden Ruf reagieren !

Tastensperre ein- / ausschalten.

Wenn Sie ein Mobilteil in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie die Tastensperre ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird. Erhalten Sie einen Anruf, wird die Tastensperre für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet.

Tastensperre einschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.
Im Display erscheint das entsprechende Symbol.

Tastensperre ausschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.

Telefonieren.

Interne und externe Rufnummer wählen.

An Ihrem Tischgerät (Basis) können Sie bis zu vier Mobilteile Sinus 101 anmelden.

Interne Rufnummer wählen

[Intern] drücken und ggf. mit der **Navigationstaste** den gewünschten internen Teilnehmer auswählen (Tischgerät = Basis).

[OK] drücken.

Externe Rufnummer wählen

Gewünschte externe Rufnummer über die Zifferntastatur eingeben

oder

Eintrag aus Anrufliste, Telefonbuch oder Wahlwiederholungsliste auswählen.

Verbindungstaste oder **Freisprechtaste** drücken.

Beenden des Gesprächs

Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Ladestation stellen.

Anonym anrufen.

Bei der Deutschen Telekom können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner beauftragen.

Für ein aktuelles Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.

[Menü] drücken, **[Telekom Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Funktionen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Anonym anrufen] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte externe Rufnummer eingeben oder über **[Option]** Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen.

Verbindungstaste oder **Freisprechtaste** drücken.

Anruf annehmen.

Anrufe werden akustisch am Mobilteil und am Tischgerät signalisiert. Zusätzlich werden sie auf dem Display des Mobilteils angezeigt.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn Sie bei der Deutschen Telekom die Funktion zur Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) beauftragt haben.

- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat, oder es technisch nicht möglich ist.

Mobilteil in der Ladestation

„Automatische Gesprächsannahme“ eingeschaltet (s. Seite 58): Mobilteil aus der Ladestation entnehmen und Gespräch führen.

„Automatische Gesprächsannahme“ **nicht** eingeschaltet: **Verbindungstaste** oder **Freisprechtaste** drücken und Gespräch führen.

Mobilteil außerhalb der Ladestation

Verbindungstaste oder **Freisprechtaste** drücken und Gespräch führen.

Beenden des Gesprächs

Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Ladestation stellen.

Rückruf bei Besetzt.

Diese Funktion muss bei der Deutschen Telekom beauftragt sein.
Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner führt gerade ein Gespräch. Sie hören den Besetztton.

[Option] drücken, **[Rückruf]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie hören eine Ansage über die eingestellte Funktion.

Auflegetaste drücken.

Tipp: Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung „Rückruf bei Besetzt" bleibt ca. 45 min. bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt durch Eingabe von # 3 7 # und Drücken der Verbindungstaste.
Das Ausschalten wird Ihnen durch eine Ansage bestätigt.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen.

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke (wenn Freisprechbetrieb aktiviert ist) in fünf Stufen einstellen.

Sie sind im Gespräch.

Stellen Sie mit der **Navigationstaste** ▲/▼ die gewünschte Lautstärke ein.

Mobilteil stummschalten (Mute).

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

Navigationstaste ◄ drücken, im Display erscheint **[Mikrofon aus]**.

Das Gespräch wird „gehalten"; der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

Navigationstaste ◄ drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Wahlwiederholung.

In der Wahlwiederholungsliste werden die 10 zuletzt gewählten Rufnummern (max. 24 Stellen) gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.
Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

Verbindungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

Verbindungstaste oder **Freisprechtaste** drücken.
Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Verbindungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

[Option] drücken, **[Nr. speichern]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Namen eingeben, ggf. weitere spezifische Eingaben tätigen und **[OK]** drücken.

Eintrag löschen

Verbindungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

[Option] drücken, **[Löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Liste löschen

Verbindungstaste drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Telefonbuch.

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern. Ihr Mobilteil bietet Ihnen dazu ein Telefonbuch für 60 Rufnummern (je max. 24 Zeichen) und Namen (je max. 15 Zeichen) an. Jeder Eintrag kann einer bestimmten Rufgruppe zugeordnet werden. Bis zu acht Einträge können Sie als Kurzwahl auf die Zifferntasten 2 bis 9 legen. Die Wahl erfolgt durch einen langen Tastendruck auf die entsprechende Taste.

Aus dem Telefonbuch wählen

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Mit den **Zifferntasten** (0 - 9) den ersten Buchstaben des gewünschten Telefonbucheintrags eingeben (z. B. „S").
Das Display zeigt den ersten Eintrag mit dem ausgewählten Buchstaben (z. B. **[Schultz]**).

Mit der **Navigationstaste** bis zum gewünschten Telefonbucheintrag blättern.

Verbindungstaste oder **Freisprechtaste** drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Neuen Eintrag im Telefonbuch anlegen

Navigationstaste ▼ drücken.

[Option] drücken, **[Neuer Eintrag]** auswählen und **[OK]** drücken.

Den gewünschten Namen eingeben und mit der **Navigationstaste ▼** zu den weiteren Eingabemöglichkeiten weiterschalten.
- Rufnummer
- Rufgruppe.

Eintrag mit **[OK]** speichern.

Hinweis: Die Funktionen der * - und #- Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste „0“ ein. Sie wird im Display durch „P“ dargestellt.

Wenn Sie in einer Rufnummer z. B. zum Steuern eines Netz-Leistungsmerkmals ein Flashsignal benötigen, geben Sie es mit der R-Taste ein.
Im Display wird das Flashsignal mit „R“dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder des Namens können Sie mit Lösch Eingaben korrigieren.

Die zur Verfügung stehenden Zeichen für die Nameneingaben entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 79.

Einträge im Telefonbuch ändern

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Eintrag ändern]** auswählen und **[OK]** drücken.

Die gewünschten Änderungen vornehmen und **[OK]** drücken.

Einträge an ein anderes Mobilteil/Tischgerät übertragen

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Ggf. gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Kopieren]** auswählen und **[OK]** drücken.

oder

[Option] drücken, **[Alle kopieren]** auswählen und **[OK]** drücken.

Das gewünschte Mobilteil/Tischgerät (Basis) auswählen und **[OK]** drücken.

Am Empfangs-Mobilteil bzw. dem Tischgerät werden Sie zur Bestätigung des Transfers aufgefordert. Drücken Sie dort **[Ja]**. Nach Abschluss der Übertragung geht das Empfangs-Mobilteil bzw. das Tischgerät in den Ruhezustand.

Einträge im Telefonbuch löschen

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Lösche Eintrag]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Alle Einträge im Telefonbuch löschen

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Schnellwahltasten zuordnen

Navigationstaste ▼ drücken.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

[Option] drücken, **[Schnellwahl]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.
Gewünschte Schnellwahltaste auswählen und **[OK]** drücken.

Aus der Liste einen der Telefonbucheinträge auswählen und **[OK]** drücken.

Ist eine Schnellwahltaste bereits mit einer Rufnummer belegt können Sie über **[Option]** den Eintrag löschen oder mit **[Ändern]** einen anderen Eintrag auswählen.

Weitere Optionen

Telefonbucheintrag markieren und **[Option]** drücken:

[Ansehen] : der Eintrag wird angezeigt.

[Speicherbeleg.]: Sie erhalten eine Information über die noch zur Verfügung stehenden Speicherplätze (z. B. 33/60 = noch 33 freie Speicherplätze von insgesamt 60).

[Gruppe ändern]: Sie können den Namen und die Melodie jeder Anrufgruppe ändern.

Telekom Taste.

Allgemeines.

Die Telekom-Taste bietet Ihnen den direkten Zugang zu neu eingegangenen Sprachnachrichten/Meldungen (z. B. SMS, Anrufliste, SprachBox und Anrufbeantworter).
Alte Nachrichten erreichen Sie über **[Menü]** > **[Telekom Dienste]**.

Neue Nachrichten werden im Display durch die entsprechenden Piktogramme sowie durch die blinkende Telekom-Taste angezeigt. **Durch Drücken der Telekom-Taste gelangen Sie direkt zu den neu eingegangenen Nachrichten.**

- Anrufe
- Nachrichten (Anrufbeantworter)
- SMS
- SprachBox.

Wählen Sie mit der **Navigationstaste** den abzufragenden Nachrichtentyp und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Weitere Informationen zu Anrufliste, SMS und SprachBox entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln.

Tipp: Sie erreichen die Telekom Dienste unabhängig vom Vorliegen neuer Nachrichten immer über **[Menü]** > **[Telekom Dienste]**.

Anrufliste.

Sofern Sie bei der Deutschen Telekom die Funktion zur Übertragung der Rufnummern (CLIP) beauftragt haben, werden übertragene Rufnummern von Anrufern in der Anrufliste abgespeichert. Die Anrufliste umfasst max. 30 Einträge.
Sie können bestimmen, ob alle Anrufe eingetragen werden oder nur Anrufe, die nicht angenommen wurden. Nicht angenommene Anrufe werden auf dem Display und durch Blinken der Telekom Taste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten (siehe auch Seite 29).
Ist die Anrufliste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt.

Hinweis: Wird die Rufnummer vom Anrufer unterdrückt wird im Display **Anonym** angezeigt. Ist die Rufnummer des Anrufers aus anderen Gründen nicht verfügbar zeigt das Display **Externanruf**. In beiden Fällen erfolgt kein Eintrag in die Anrufliste.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü Telekom Dienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken. Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Verbindungstaste drücken: Nummer wird gewählt.

Alternativ Eintrag auswählen und mit **[Option] / [Nr. anrufen]** übernehmen.
Sie können die Nummer ggf. ändern bzw ergänzen.
Die Wahl erfolgt dann durch Drücken der **Verbindungs**- bzw. **Freisprechtaste**.

Hinweis: An Telefonanlagen:
Bei Übertragung der Rufnummer (CLIP) muss von der Telefonanlage die Amtskennziffer (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

Details anzeigen

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü Telekom Dienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Details]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie erhalten Informationen über Datum und Uhrzeit des Anrufs.

SMS Auskunft

Sie können aus der Anrufliste heraus das Leistungsmerkmal „SMS Auskunft“ nutzen. In diesem Fall wird eine SMS mit der entsprechenden Rufnummer aus der Anrufliste an die Auskunft der Deutschen Telekom gesendet. Sie erhalten eine SMS zurück mit den verfügbaren Daten für die angefragte Rufnummer. Die Nutzung des Leistungsmerkmals führt zum Versand einer kostenpflichtigen SMS an die Auskunft der Deutschen Telekom.

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü Telekom Dienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[SMS Auskunft]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Wenn Sie die Leistung in Anspruch nehmen wollen bestätigen Sie die Frage „Kostenpflichtige SMS an Telekom senden?“ mit **[Ja]**. Es wird eine SMS an die Auskunft der Deutschen Telekom gesendet. Kurze Zeit später erhalten Sie eine SMS mit der zu dieser Nummer verfügbaren Daten. Je nach Auslastung der Auskunft können bis zum Eingang der Antwort mehrere Minuten vergehen.

Hinweis: Voraussetzung zur Nutzung der „SMS Auskunft“ ist die Registrierung beim SMS-Center der Deutschen Telekom sowie die Auswahl des SMS-Centers der Deutschen Telekom als SMS-Sendezentrum.
Im Internet finden Sie die jeweils aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Preise unter www.t-home.de/agb. Außerdem können Sie im Telekom Shop Informationen zu den Preisen erhalten.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü Telekom Dienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Nr. speichern]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Namen eingeben und mit der **Navigationstaste ▼** zur Auswahl der Rufgruppe weiterschalten.

Gewünschte Rufgruppe auswählen und **[OK]** drücken.

Eintrag löschen

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü Telekom Dienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Lösche Eintrag]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Liste löschen

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü Telekom Dienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Einstellungen für die Anrufliste

Navigationstaste ▲ drücken oder ggf. im Menü Telekom Dienste **[Anrufliste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Option] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

- wählen Sie mit ◄ oder ►, ob alle Anrufe (**[Alle Anrufe]**) oder nur die unbeantworteten (**[Unbeantw.]**) in die Anrufliste eingetragen werden sollen.

- wählen Sie mit ◄ oder ►, ob neue Einträge in der Anrufliste (**[Anrufl.Alarm]**) signalisiert werden sollen.

SprachBox.

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf einen Anrufbeantworter (SprachBox) der Deutschen Telekom weiterzuleiten. Diese Funktion muss bei der Deutschen Telekom eingerichtet sein.
Bei der Umleitung Ihrer Anrufe auf die SprachBox stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung:

- »Aufzeichnung sofort« - Alle Anrufe werden an die SprachBox weitergeschaltet.
- »Aufzeichnung bei Besetzt« - Der Anruf wird an die SprachBox weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen.
- »Aufzeichnung bei Nichtmelden« - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die SprachBox weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

Nachrichten in der SprachBox werden auf dem Display und durch Blinken der Telekom Taste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten.

SprachBox abfragen

Telekom Taste drücken, ggf. im Menü Telekom Dienste **[SprachBox]** auswählen und **[OK]** drücken.

[SprachBox rufen] auswählen und mit **[Ja]** bestätigen. Folgen Sie den Anweisungen des Sprachmenüs der SprachBox.

oder

Taste 1 lang drücken.

Hinweis: Die zur Abfrage der SprachBox gespeicherte Rufnummer kann geändert werden (s. Seite 63).

Mit den folgenden Prozeduren können Sie die SprachBox direkt ein- oder ausschalten.

SprachBox einschalten

„Aufzeichnung sofort“ einschalten: Tasten ✳000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt“ einschalten: Tasten ✳555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ einschalten: Tasten ✳888# drücken.

Verbindungs- bzw. Freisprechtaste drücken, Verbindung wird aufgebaut. Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist aktiviert”.

Auflegetaste drücken.

SprachBox ausschalten

„Aufzeichnung sofort“ ausschalten: Tasten #000# drücken.

„Aufzeichnung bei Besetzt“ ausschalten: Tasten #555# drücken.

„Aufzeichnung bei Nichtmelden“ ausschalten: Tasten #888# drücken.

Verbindungs- bzw. Freisprechtaste drücken, Verbindung wird aufgebaut. Sie hören die Ansage „Das Dienstmerkmal ist deaktiviert”.

Auflegetaste drücken.

Hinweis: Weitere Informationen darüber, wie Sie die SprachBox einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der SprachBox nutzen, entnehmen Sie bitte der „Bedienungsanleitung SprachBox”.

Signalisierung für die SprachBox

[Menü] drücken, **[Telekom Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[SprachBox] auswählen und **[OK]** drücken.

[SprachBox Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

Mit ◄ oder ► wählen, ob neue Nachrichten in der SprachBox signalisiert werden sollen (**[Ein]**) oder nicht (**[Aus]**) und mit **[OK]** bestätigen.

SMS-Service (Textmeldungen).

Ihr Sinus 101 ist ein SMS-fähiges Telefon, das SMS-Textmeldungen empfangen, speichern und senden kann. Sie können damit den SMS-Service der Deutschen Telekom nutzen und SMS-Textmeldungen an andere Geräte die SMS-fähig sind (z. B. Handy, PC, anderes Telefon) versenden. Hat der Empfänger kein SMS-fähiges Telefon, wird ihm die Mitteilung vorgelesen oder in seiner SprachBox (sofern vorhanden) gespeichert. Die SMS-Textmeldungen können bis zu 612 Zeichen enthalten (entsprechend 4 SMS).

Eingehende SMS werden in der Basis (Tischgerät) gespeichert. Deshalb können Sie an jedem Mobilteil ihre SMS lesen, schreiben oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Mobilteil auf SMS zugreifen.
Es können maximal 15 SMS gespeichert werden. Bei vollem Speicher erhalten Sie die Displaymeldung **SMS-Spei.voll**. Wie Sie SMS löschen können finden Sie in den Abschnitten „Eingangsliste" und „Ausgangsliste".

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für die SMS-Funktion generell der erste Tonruf im Normalfall unterdrückt wird. Der erste Tonruf wird nur bei gelöschter Rufnummer des SMS-Centers signalisiert.

Voraussetzungen

- Damit Sie SMS senden und empfangen können, müssen für Ihren Telefonanschluss die Leistungsmerkmale Rufnummernanzeige (CLIP) und Rufnummernübermittlung freigeschaltet sein. Vergewissern Sie sich, dass diese Leistungsmerkmale an Ihrem Anschluss aktiviert sind.
- Um eine SMS senden zu können, muss die Rufnummer eines SMS-Centers in Ihrem Sinus 101 als SMS-Center eingetragen sein (s. Seite 34). Bei der Lieferung ist das SMS-Center der Deutschen Telekom voreingestellt. Nach dem Anmelden beim SMS-Service ist das Senden von SMS also ohne weitere Vorbereitungen möglich.
- Um eine SMS über den SMS-Service der Deutschen Telekom als Textmeldung empfangen zu können, müssen Sie Ihre Rufnummer beim SMS-Service der Deutschen Telekom registrieren. Diese Anmeldung geschieht mit einer kostenfreien SMS (s. Seite 35).

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter:

- welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden

- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS empfangen können
- welche Funktionen Ihr SMS-Service bietet.

Zusätzliche Informationen zum SMS-Service der Deutschen Telekom erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 0800 330 4747
oder im Internet unter http:/ /www.t-home.de.

SMS-Center

SMS werden über SMS-Center ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Centers Ihres Diensteanbieters.
Für die Rufnummern von SMS-Center sind in Ihrem Telefon vier Einträge vorgesehen:

- SMS-Center 1 bis 4.

Im Folgenden ist die Bedeutung der Einträge für das Senden und Empfangen von SMS beschrieben.

SMS senden

Im Lieferzustand ist als SMS-Center 1 das SMS-Center der Deutschen Telekom bereits eingetragen (Rufnummer 0193010). Sie können also direkt (ohne weitere Vorbereitungen) SMS versenden.

Sind mehrere SMS-Center eingetragen können Sie über das Menü **[Telekom Dienste]** / **[SMS/Einstellungen]** das Sende-Center für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach diesem Versand schaltet das Gerät wieder auf das SMS-Center 1 als Sende-Center zurück.

SMS empfangen

Um SMS-Nachrichten über ein SMS-Center empfangen zu können, müssen Sie sich bei diesem SMS-Center anmelden. Das geschieht beim SMS-Center der Deutschen Telekom mit einer kostenfreien SMS (s. Seite 35).
Sie können sich bei drei weiteren SMS-Centern verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS-Center reicht aus, um über dieses SMS-Center SMS empfangen zu können.
Die Rufnummer dieser SMS-Center müssen Sie unter SMS-Center 2 bis 4 eintragen (s. Seite 34).

Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Center senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.
Hinweis: Durch Rücksetzen des Tischgerätes in den Lieferzustand ist in SMS-Center 1 wieder die vordefinierte Rufnummer eingetragen und das Senden von SMS ist wieder möglich.

Rufnummer der SMS-Center eintragen und ändern

Die Rufnummern der SMS-Center können Sie ändern. Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Diensteangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS-Center] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschtes SMS-Center auswählen und mit **[OK]** bestätigen, die Rufnummer des SMS-Centers wird angezeigt.

Ändern Sie die Rufnummer wie gewünscht und schließen Sie die Änderung mit **[OK]** ab.

Hinweis: Bei Anschluss des Sinus PA 101 an eine Telefonanlage muss eventuell die Vorwahlziffer (Amtskennziffer) mit eingetragen werden.

SMS Signalisierung

Neue SMS werden auf dem Display, durch Blinken der Telekom Taste und einen Hinweiston signalisiert. Der Hinweiston lässt sich ein- oder ausschalten.

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS-Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

Mit ◄ oder ► wählen, ob neue SMS signalisiert werden sollen (**[Ein]**) oder nicht (**[Aus]**) und mit **[OK]** bestätigen.

Vorlagen bearbeiten

In Ihrem Mobilteil sind bereits Vorlagen für SMS gespeichert. Sie können diese durch eigene Vorlagen ersetzen.

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Vorlage] auswählen und **[OK]** drücken.

Eine Vorlage auswählen und **[Option]** drücken.
Sie können diese Vorlage bearbeiten (**[Vorlage ändern]**) oder löschen (**[Vorl.löschen]**).

An-/Abmelden beim SMS-Center der Deutschen Telekom.

Um mit Ihrem Sinus 101 SMS empfangen zu können, müssen Sie vorher Ihre Rufnummer beim SMS-Service der Deutschen Telekom registrieren lassen. Die Registrierung erfolgt durch Anmeldung mit einer kostenfreien SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888.
Abmelden können Sie sich auf dem gleichen Weg, ebenfalls mit einer kostenfreien SMS.
Für das An- und Abmelden (= Senden) muss das SMS-Center der Deutschen Telekom als Sende-Center ausgewählt sein (Voreinstellung).

Anmelden

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[SMS schreiben] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie den Text „ANMELD“ ein und drücken Sie **[Option]**.

[Senden] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie die Empfänger-Nummer „8888“ ein und drücken Sie **[Senden]**.
Die SMS wird gesendet.

Hinweis: Sobald Sie eine SMS erhalten, die Ihre Anmeldung bestätigt, können Sie SMS senden und empfangen.

Abmelden

Möchten Sie sich beim SMS-Center abmelden, dann senden Sie den Befehl ABMELD als SMS an die Empfänger-Rufnummer 8888.
Nach dem Abmelden werden Ihnen eingehende SMS-Nachrichten vorgelesen.

SMS schreiben, senden und speichern.

Eine SMS darf maximal 612 Zeichen lang sein.
SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine wichtige SMS erstellt haben und speichern wollen, müssen Sie dies gezielt vor dem Versenden tun (s. auf dieser Seite).
Als Standard-Sende-Center ist das SMS-Center 1 definiert. Sind mehrere SMS-Center eingetragen können Sie über das Menü „Telekom Dienste/SMS/Einstellungen“ das Sende-Center für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach Versand dieser SMS wird automatisch wieder das Sende-Center 1 eingestellt.
Zum Verlassen des Menüpunktes ohne Speichern oder Senden drücken Sie die Auflege-Taste.

SMS-Text eingeben und senden

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[SMS schreiben] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie den Text ein und/oder wählen Sie einen Text über Option/Vorlagen aus. Drücken Sie **[Option]**.

[Senden] auswählen und **[OK]** drücken.
Geben Sie die Empfänger-Nummer ein oder drücken Sie **[Option]**, um eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auszuwählen.

Drücken Sie **[Senden]**.

SMS in der Ausgangsliste speichern

Wenn Sie die SMS in der Ausgangsliste speichern wollen, muss das vor dem Senden geschehen. Drücken Sie **[Option]**, wählen Sie **[Speichern]** und drücken Sie **[OK]**. Wie Sie eine gespeicherte SMS als Vorlage jederzeit wiederverwenden können lesen Sie auf dieser Seite unter dem Menüpunkt „SMS-Text eingeben und senden“.

Hinweis: Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie erneut „SMS schreiben“ aufrufen.
Während der Übertragung einer SMS wird an allen Mobilteilen der Hinweis „SMS wird gesendet” angezeigt.
SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Ausgangsliste gespeichert (s. Seite 38).

Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Center Entgelte anfallen. Beim SMS-Service der Deutschen Telekom wird eine unterbrochene Verbindung nicht in Rechnung gestellt.
Beim SMS-Service der Deutschen Telekom können Sie sich informieren lassen, ob eine SMS angekommen ist oder nicht.
Alle Einstellungen und die gespeicherten SMS bleiben nach einem Stromausfall erhalten.

Eingangsliste.

In der Eingangsliste (SMS-Eingang) werden alle empfangenen SMS gespeichert.

Empfangene SMS lesen

Neue SMS werden im Display und durch Blinken der Telekom Taste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten.
Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Center übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.

Im Display wird der Eingang einer neuen SMS angezeigt und die Telekom Taste blinkt. Falls eingeschaltet, wird ein Hinweiston gegeben, s. Seite 34.

Telekom Taste drücken, ggf. **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken.

Die zuletzt empfangene SMS in der Eingangsliste wird angezeigt. z. B.

05/04	**15:26**	(Datum/Uhrzeit)
0193010		(Rufnummer des Absenders)
Neu	**01/05**	(5 neue SMS, angezeigt wird die erste)

Mit der **Navigationstaste** können Sie zu anderen SMS blättern.

Mit **[Lesen]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der **Navigationstaste** wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

Mit **[Zurück]** können Sie zu den Absenderdaten zurückkehren. Sie können jetzt zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit **[Zurück]** bzw. der **Auflegetaste** verlassen.

[Option] drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und **[OK]** drücken.

[Antworten]: Nach der Frage, ob Sie den empfangenen Text verwenden wollen oder nicht befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.

[Weiterleiten]: Sie können die SMS weiterleiten. Der Text wird zur Bearbeitung/Ergänzung dargestellt.
Drücken Sie **[Option]**,wählen Sie **[Senden]** und drücken Sie **[OK]**.

[Nr. anrufen]: Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird die Telefonnummer in die Wahlvorbereitung übernommen.

[Nr. speichern]: Die Absendernummer wird ins Telefonbuch übernommen; geben Sie einen Namen für diesen Eintrag ein.

[Löschen]: Die SMS wird gelöscht.

[Alle löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um alle SMS zu löschen.

Hinweis: Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“. Diese bereits gelesenen SMS finden Sie unter **[SMS]** / **[Eingangsliste]**.

Ausgangsliste .

In der Ausgangsliste werden alle SMS angezeigt

- die Sie gezielt gespeichert haben (**[Speich]**),
- die automatisch gespeichert worden sind, weil deren Übertragung fehlgeschlagen ist. Sie werden mit **[Fehl]** gekennzeichnet.

Hinweis: SMS, die erfolgreich gesendet wurden, sind gelöscht. In der Eingangs- und Ausgangsliste können Sie insgesamt 15 SMS speichern.

Gespeicherte SMS lesen

[Menü] drücken, **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken

[Ausgangsliste] auswählen und **[OK]** drücken.

Die zuletzt gespeicherte SMS wird angezeigt.

z. B.

05/04 15:26	(Datum/Uhrzeit)
0123456789	(Rufnummer des Empfängers)
Speich 1/2	(Gespeichert 1 von 2)

Mit der **Navigationstaste** können Sie zu anderen SMS blättern.
Mit **[Edit]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt und kann ggf. bearbeitet werden. Mit der **Navigationstaste** wird zu den weiteren Zeilen der SMS-Nachricht geblättert.

Mit der **[Zurück]** können Sie zu den Absenderdaten zurückkehren. Sie können jetzt zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit **[Zurück]** verlassen.

[Option] drücken, gewünschten Menüpunkt auswählen und **[OK]** drücken.

[Senden]: Sie können die ausgewählte SMS senden. Eine ggf. bereits eingegebene und mitgespeicherte Rufnummer wird angezeigt und kann geändert werden. Die SMS wird nach dem Senden gelöscht.

[Speichern]: Die SMS wird gespeichert.

[Löschen]: Die SMS wird gelöscht.

[Alle löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um die SMS zu löschen.

Hinweis: Wollen Sie eine wie obenstehend ausgewählte SMS nicht bearbeiten, kehren Sie mit der **Navigationstaste C** zur Ausgangsliste zurück und können dann zu weiteren SMS blättern oder das Menü mit der **Navigationstaste C** verlassen.

Bei vollem Speicher können Sie keine neue SMS schreiben sowie keine SMS empfangen.

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS.

Fehler bei der Übertragung einer SMS

Nur bei einer korrekten Übertragung an das SMS-Center der Deutschen Telekom werden Ihnen Kosten für das Versenden einer SMS berechnet.

Fehlt die Rufnummer eines SMS-Centers oder wurde diese falsch gespeichert, ist das Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten nicht möglich. Die Rufnummer des SMS-Centers erscheint in Ihrer Anruferliste, bitte löschen Sie diese Rufnummer.
Prüfen Sie die Rufnummer des SMS-Centers, ob diese korrekt gespeichert wurde (s. Seite 34)

Sollten Fehlercodes angezeigt werden, können Sie Informationen dazu bei der Hotline Ihres SMS-Service-Anbieters erhalten (Deutsche Telekom: 0800 3304747).

Hinweis: SMS mit speziellen Inhalten wie z. B. Bildern, Tönen werden nicht unterstützt.

Fehler beim Empfang einer SMS

Erhalten Sie an Ihrem Sinus 101 eine SMS als Sprachausgabe, wurde die Nachricht über einen fremden Diensteanbieter an Sie gesendet, der die Nachricht nicht als SMS absetzen konnte.
Können Sie keine SMS empfangen, ist möglicherweise das Leistungsmerkmal Rufnummernanzeige (CLIP) an Ihrem Telefonanschluss nicht freigeschaltet.
Können keine SMS mehr in Ihrem Komforttelefon gespeichert werden, wird im Display ein Hinweis angezeigt .

Selbsthilfe bei Fehlermeldungen

- **Fehlermeldung**: Senden nicht möglich
  Mögliche Ursache: Merkmal Übertragung der Rufnummer (CLIP) nicht freigeschaltet.
  Abhilfe: dieses Merkmal bei der Deutschen Telekom freischalten lassen

  Mögliche Ursache: Im Endgerät ist keine Rufnummer eines SMS-Centers hinterlegt.
  Abhilfe: Rufnummer eintragen.

Mögliche Ursache: Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. durch Anruf)
Abhilfe: SMS aus der Ausgangsliste erneut senden.

SMS an Telefonanlagen.

Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Centers findet in Ihrem Telefon statt.

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Centers ggf. die Vorwahlziffer voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrem Tischgerät gespeichert werden.

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Centers die Vorwahlziffer voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Vorwahlziffer voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Tipp: SMS-Versand und Empfang:
Das Senden und Empfangen von SMS ist nur über die dem Sinus PA 101 zugewiesene MSN-Nummer möglich!

Anrufweiterschaltung (AWS).

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiterschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer.
Zur Anrufweiterschaltung an Ihre SprachBox der Deutschen Telekom s. Seite 30.

Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Anrufweiterschaltung für Ihren Anschluss aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei der Deutschen Telekom zum Nulltarif unter **[Verkauf/Berat.]** (Rufnummer freecall 0800 330 1000 / **[Info Dienste]** im Menü Telekom Dienste).

Bei der Anrufweiterschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiterschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.

- Anrufweiterschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.

- Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiterschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.
Für die SMS-Weiterleitung benutzen Sie bitte die Weiterleitungsfunktion des SMS-Servers.

Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten

[Menü] drücken, **[Telekom Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Weiterschaltg.] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Umleitungsvariante auswählen und **[OK]** drücken.
- **[AWS Nichtmeld.]**

- **[AWS Besetzt]**

- **[AWS sofort]**

[Ein] auswählen und **[OK]** drücken.

Zielrufnummer eingeben bzw. ändern oder mit **[Option]** eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und **[OK]** drücken. Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.

Auflegetaste drücken.

Anrufweiterschaltung ausschalten

[Menü] drücken, **[Telekom Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Weiterschaltg.] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Umleitungsvariante auswählen (s. o.) und **[OK]** drücken.

[Aus] auswählen und **[OK]** drücken.
Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.

Auflegetaste drücken.

Hinweis: Möchten Sie nach einer aktivierten »AWS sofort« eine andere AWS (»AWS Nichtmelden« oder »AWS Besetzt«) einschalten, müssen Sie zuerst die »AWS sofort« ausschalten und danach eine neue AWS einschalten.

Mit „AWS sofort ein" können Sie eine bereits eingeschaltete AWS direkt überschreiben.

Die Varianten »AWS Besetzt« und »AWS Nichtmelden« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Deutschen Telekom (Bedienungsanleitung für die neuen Komfortleistungen im analogen Netz).

Anklopfen ein- / ausschalten.

Diese Funktion muss bei der Deutschen Telekom beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.

Mit der Funktion „Anklopfen" bleiben Sie auch während eines Gespräches für Andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem „Anklopfenden" sprechen wollen (siehe Seite 51).

[Menü] drücken, **[Telekom Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Funktionen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ankl.ein/aus] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie hören eine entsprechende Ansage.

Auflegetaste drücken.

Hinweis: Wie Sie einen weiteren Anruf annehmen oder abweisen, lesen Sie ab Seite 51.
Für Fax- / Modembetrieb sollten Sie die Funktion „Anklopfen" ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

Telekom Infodienste.

Unter **Telekom Info Dienste** finden Sie eine Auswahl wichtiger Rufnummern der Deutschen Telekom.

- SprachBox 08003302424
- Auskunft Inland 11833
- Auskunft Ausland 11834
- Telefonkonferenz 018051009
- Verkauf/Beratung 08003301000
- Produktberatung 09001770022
- Techn. Kundendienst 08003302000

Telekom Infodienste nutzen

Telekom Taste drücken, im Menü Telekom Dienste **[Info Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

Eintrag auswählen und **Verbindungstaste** drücken.
Die Verbindung wird hergestellt.

Einträge der Telekom Infodienste bearbeiten

[Menü] drücken, **[Telekom Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Info Dienste] auswählen und **[OK]** drücken.

Eintrag auswählen und **[Option]** drücken.

[Details]: Sie können sich den Entrag ansehen.

[Eintrag löschen]: Der Eintrag wird entfernt.

[Eintrag ändern]: Sie können den Eintrag editieren.

[Alle löschen]: Alle Einträge werden gelöscht.

Telefonieren mit Mehreren.

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen.

Diese Möglichkeiten können Sie im Externgespräch nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im amalogen Netz (Rückfrage / Makeln / Dreierkonferenz / Anklopfen) bei der Deutschen Telekom beauftragt und für Ihren Anschluss aktiviert sind. Auskunft erhalten Sie bei der Deutschen Telekom zum Nulltarif unter **[Verkauf/Berat.]** (Rufnummer freecall 0800 330 1000 / **[Info Dienste]** im Menü Telekom Dienste).

Ihre Möglichkeiten, während Sie ein Externgespräch führen:

Ohne Komfortleistungen im analogen Netz:

- Während eines externen Gesprächs ein anderes Mobilteil anrufen (interne Rückfrage).
- Ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil übergeben.
- Mit dem externen und dem internen Gesprächspartner abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit dem externen und dem internen Gesprächspartner gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Mit Komfortleistungen im analogen Netz:

- Einen externen Zweitanruf annehmen oder ablehnen.
- Einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage).
- Mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen.

Sie wollen während eines Extern-Gesprächs einen internen (wenn mehrere Mobilteile angemeldet sind) oder einen externen Teilnehmer anrufen.

Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.

R-Taste drücken. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **[OK]**. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Mit der **Auflegetaste** beenden das Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Der erste Gesprächspartner meldet sich durch einen Wiederanruf.
Drücken Sie die **Verbindungstaste** um das Gespräch anzunehmen.

oder...

Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet nicht oder ist besetzt.
Mit der **Auflegetaste** beenden Sie Ihren Versuch des Gesprächsaufbaus.

Der erste Gesprächspartner meldet sich durch einen Wiederanruf.
Drücken Sie die **Verbindungstaste** um das Gespräch anzunehmen.

Hinweis: Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste verwenden.

Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz" zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 49 und Seite 50.
Beim Betrieb an einer Telefonanlage ist es ggf. notwendig, vor der ersten Ziffer eine Wahlpause einzufügen.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.

[Intern] drücken und mit der **Navigationstaste** gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

[OK] drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.

Mit **[Makeln]** kehren Sie zum Externgespräch zurück.

Hinweis: Bei einem internen Gespräch ist das Anrufen eines weiteren internen oder externen Gesprächspartners nicht möglich.

Externes Gespräch intern weitergeben.

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein anderes Mobilteil weitervermitteln.

Sie führen ein externes Gespräch

[Intern] drücken und mit der **Navigationstaste** gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

[OK] drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.
Sie kündigen das Externgespräch an.

Meldet sich der gerufene Teilnehmer nicht, kehren Sie mit der **Auflegetaste** zum externen Gesprächspartner zurück.

Zur Weitergabe des Gesprächs:
Auflegetaste drücken, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Externanruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 47). Sie können nun zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten" ein zweites Gespräch.

[Makeln] drücken. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven" Gesprächspartner beenden.

Auflegetaste drücken. Das aktive Gespräch ist beendet. Das andere Gespräch meldet sich mit Wiederanruf.

Hinweis: Wenn Sie mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen" Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 50).

Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage" zwischen einem internen und einem externen Gesprächspartner hin- und herschalten (Makeln).

Sie können ein „gehaltenes" Gespräch in eine Dreierkonferenz einbeziehen.

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz).

Dreierkonferenz einleiten

Sie führen ein externes Gespräch und „halten" ein zweites externes Gespräch

[Konf] (Konferenz) drücken, Sie befinden sich in der Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.

[Einzel] drücken, Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

Auflegetaste drücken. Die Konferenz ist komplett beendet.

Hinweis: Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage" eine Dreierkonferenz mit einem externen und einem internen Gesprächspartner einleiten.

Anklopfendes Gespräch annehmen / abweisen.

Externgespräch während eines internen Gespräches annehmen

Sie führen ein internes Gespräch.

Ein externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Mit der **Auflegetaste** beenden Sie Ihr internes Gespräch. Das anklopfende Gespräch wird mit dem Tonruf signalisiert.

Verbindungstaste drücken um das Gespräch anzunehmen.

Zweites externes Gespräch während eines externen Gespräches annehmen / abweisen

Sie führen ein externes Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Annehmen
[Option] drücken, **[Ankl. annehmen]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.
Ihr erstes Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 49 und Seite 50).

oder

Abweisen
[Option] drücken, **[Ankl. abweisen]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch ohne Anklopfton fort.

Hinweis: Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden" annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Vermittlungsstelle). Drücken Sie dazu die **Auflegetaste**. Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende" Gespräch annehmen.
Der „Anklopfende" hört bis zu 30 sec. lang (abhängig von der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Sicherheit.
Eingebaute Sicherheit.

Wenn Sie telefonieren, sind Tischgerät und Mobilteil über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Das Tischgerät vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Mobilteil. Damit niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Tischgerät und Mobilteil ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung mit fremden Mobilteilen gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung zwischen Tischgerät und Mobilteil ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Wichtige Einstellungen Ihres Telefons schützen Sie durch eine PIN (Geheimzahl), s. Seite 53.

Tastensperre

Bei aktivierter Tastensperre (siehe Seite 17) können Sie Ihr Mobilteil mit sich tragen, ohne dass versehentlich eine Rufnummer gewählt werden kann.

System-PIN ändern.

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Mobilteile vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen im Tischgerät. Im Lieferzustand ist die System-PIN auf „0000" eingestellt.

PIN ändern

Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[System PIN] auswählen und **[OK]** drücken.

Alte vierstellige PIN eingeben (im Lieferzustand „0000") und **[OK]** drücken. Das Display fordert mit **[Neue PIN eing.]** zur Eingabe der neuen PIN auf.

Neue vierstellige PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und **[OK]** drücken. Die neue System-PIN ist gespeichert.

Hinweis: Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst der Deutschen Telekom. Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt ein Fehlerton (nur wenn Hinweistöne „Ein") und das Display meldet: „FALSCHE PIN". Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

Telefon einstellen.

Displaysprache festlegen.

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen. Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Sprache] auswählen und **[OK]** drücken.

[Deutsch], **[English]** oder **[Türkçe]** auswählen und mit **[OK]** einschalten.

Tonruf einstellen.

[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Tonruf] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Extern]: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest (1...5).

[Intern]: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Internanrufe fest (1...5).

[Lautstärke]: Stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein. Diese Einstellung gilt für interne wie auch für externe Anrufe.

[Ruhe]: Wählen Sie „Beep“ aus, wenn ein eintreffender Anruf trotz ausgeschaltetem Tonruf durch einen kurzen einmaligen Ton signalisiert werden soll.

Mit der **Navigationstaste** (▲/▼) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der **Navigationstaste** (◄/►) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Hinweis: Sie können den Tonruf des Mobilteils auch durch einen langen Tastendruck auf die Stern-Taste aus- und wieder einschalten. Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf das entsprechende Symbol.

Hinweistöne ein- oder ausschalten.

Sie können die Hinweis- und Warntöne, die Sie auf verschiedene Ereignisse aufmerksam machen, ein- bzw. ausschalten.

[Menü] drücken, **[Audio]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Hinweistöne] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Tastenton]: akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.

[Quittungston]: Quittungston beim Abschluss einer Programmierung.

[Akku leer]: Warnton, wenn der Akku nahezu leer ist (in Verbindung mit dem blinkenden Akkusymbol im Display).

[Reichweite]: Warnton, wenn Sie sich am Rande der Reichweite zur Basisstation befinden und die Verbindung abzubrechen droht.

Mit der **Navigationstaste** (▲/▼) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der **Navigationstaste** (◄/►) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Mobilteil an- / abmelden.

Das Mobilteil, das zum Lieferumfang Ihres Sinus PA 101 gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 4 Mobilteile an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen betreiben.
Wie Sie einstellen können, mit welcher Basisstation Ihr Mobilteil zusammenarbeiten soll, lesen Sie auf Seite 57.

Mobilteil anmelden

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[MT anmelden] auswählen und **[OK]** drücken.

Basis auswählen, an der das Mobilteil angemeldet werden soll und **[OK]** drücken. Die Basen, an denen Ihr Mobilteil bereits angemeldet ist, sind mit einem Häkchen ✔ gekennzeichnet.

System-PIN eingeben und mit **[OK]** bestätigen.

Die Basisstation zur Anmeldung gemäß der entsprechenden Bedienungsanleitung vorbereiten.

Ist die Anmeldung erfolgreich gewesen, sehen Sie im Display die interne Rufnummer Ihres Mobilteils.

Mobilteil abmelden

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[MT abmelden] auswählen und **[OK]** drücken.

System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Abzumeldendes Mobilteil auswählen und **[OK]** drücken.

Tipp: Wenn Sie Ihr Sinus 101-Mobilteil an einer „fremden“ Basisstation bzw. ein „fremdes“ Mobilteil an Ihrem Sinus PA 101-Tischgerät anmelden (GAP) sind möglicherweise manche Funktionen nicht oder nur eingeschränkt nutzbar.

Direktruf/Babyruf.

Ist Direktruf/Babyruf aktiviert, führt das Drücken aller Tasten (mit Ausnahme des Softkeys **[Option]**) immer zu einem Verbindungsaufbau zu der gespeicherten Rufnummer.

Direktruf/Babyruf einschalten

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Direktruf] auswählen und **[OK]** drücken.

System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

[Ein] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Rufnummer eingeben oder über **[Option]** Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und **[OK]** drücken. Das Mobilteil geht in den Ruhezustand und im Display steht **[Direktruf]** .

Direktruf/Babyruf ausschalten

[Option] drücken, System-PIN eingeben und **[OK]** drücken.

[Aus] auswählen und **[OK]** drücken.
Das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Basisstation auswählen.

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basisstationen registriert, können Sie die Basisstation, an der Sie das Mobilteil betreiben wollen, auswählen.
Die momentan aktive Basis ist durch ein Häkchen ✔ gekennzeichnet.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Wähle Basis] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Basis auswählen und **[OK]** drücken.

Automatische Gesprächsannahme.

Steht das Mobilteil bei einem kommenden Anruf in der Ladestation und ist die automatische Gesprächsannahme eingeschaltet, brauchen Sie das Mobilteil zur Gesprächsannahme nur aus der Ladestation zu nehmen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Direktannahme] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.

Wahlverfahren einstellen.

Den Bedingungen Ihres Anschlusses entsprechend können Sie das Wahlverfahren umstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Wahlverfahren] auswählen und **[OK]** drücken.

[Tonwahl] oder **[Impulswahl]** auswählen und **[OK]** drücken.
Tonwahl: Das übliche Wahlverfahren an analogen Anschlüssen.
Impulswahl: Wird beim Anschluss an ältere Telefonanlagen möglicherweise benötigt. Bitte beachten Sie die entsprechende Dokumentation.

Flashzeit einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Flash-Zeit] auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen Sie eine der angebotenen Zeiten und drücken Sie **[OK]**.

Hinweis: Die Flashzeit für die Leistungsmerkmale im analogen Netz der Deutschen Telekom beträgt 250 ms (voreingestellt). Die Flashzeit bei älteren Telefonanlagen beträgt typischerweise 80 ms.

Amtskennziffer eingeben.

Ist Ihr Tischgerät an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe eventuell eine AKZ (Amtskennziffer) als Vorwahlziffer eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage. Haben Sie diese AKZ in Ihrem Sinus 101 programmiert und erkennt Ihr Sinus 101 diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein !

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Amtskennziffer] auswählen und **[OK]** drücken.

Amtskennziffer eingeben und mit **[OK]** bestätigen.

Hinweis: Bevor Sie den Anschluss Ihres Sinus PA 101 an einer Nebenstellenanlage in Erwägung ziehen, prüfen Sie, ob diese Anlage Mehrfrequenzwahl und FLASH akzeptiert. Die Länge des Flashs können Sie unter „Einstellungen/Basis-Einst./Flashzeit“, siehe oben, einstellen.

Namen des Mobilteils ändern.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Display] auswählen und **[OK]** drücken.

[Mobilteilname] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können jetzt den Namen eingeben/ändern (max. 15 Zeichen).
Einzelheiten s. Seite 78 / Der Editor.

Änderung mit **[OK]** bestätigen.

Kontrast einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Display] auswählen und **[OK]** drücken.

[Kontrast] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschten Kontrast einstellen und mit **[OK]** bestätigen.

Ruf-Priorität.

Sie können festlegen, ob das Tischgerät und alle an diesem angemeldeten Mobilteile gleichzeitig klingeln sollen oder ob zuerst ein bestimmtes Mobilteil bzw. das Tischgerät ein ankommendes Gespräch für eine auszuwählende Anzahl von Rufen allein signalisieren soll. Es stehen Verzögerungen von 2, 4, 6 oder 8 Rufen zur Auswahl.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Basis-Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ruf-Priorität] auswählen und **[OK]** drücken.

[Alle Geräte] auswählen und **[OK]** drücken.

oder

[Gerät auswähl.] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschtes Gerät auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Verzögerung auswählen und **[OK]** drücken.

Datum / Zeit einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Zeit / Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

[Datum/Zeit] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Zeitformat]: Legen Sie das Format der Darstellung für die Zeit fest (12/24h).

[Datumsformat]: Legen Sie das Format der Darstellung für das Datum fest (tt/mm / mm/tt).

[Zeit eingeben]: Geben Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

[Datum eingeben]: Geben Sie das aktuelle Datum ein.

Mit der **Navigationstaste** (▲ / ▼) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der **Navigationstaste** (◄ / ►) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Alarm einstellen.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Zeit / Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

[Alarm] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Zeit eingeben]: Geben Sie den Zeitpunkt für den Alarm ein.

Unter **[Alarm ein/aus]** haben Sie folgende Auswahl:
[Alarm täglich]: Der eingestellte Alarm wird täglich wiederholt.

[Alarm einmal]: Der eingestellte Alarm wird einmalig zum nächsten relevanten Zeitpunkt gegeben.

[Alarm aus]: Der Alarm wird ausgeschaltet.

[Melodie]: Wählen Sie die Melodie für den Alarm aus.

Mit der **Navigationstaste** (▲ / ▼) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der **Navigationstaste** (◄ / ►) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Tipp: Der Alarm wird nur an dem Gerät ausgeführt an dem er programmiert worden ist.

Codes der Netz Funktionen verwalten.

Die Komfortleistungen im analogen Netz werden durch Codes gesteuert, die von Ihrem Telefon an die Vermittlungsstelle geschickt werden.

Als Beispiel sei genannt „R2" zum Hin- und Herschalten zwischen zwei externen Gesprächspartnern. Beim Sinus 101 müssen Sie sich die Codes für die gängigsten Komfortleistungen nicht merken: stattdessen haben Sie Klartext im Display, z. B. statt „R2" **Makeln** („R" ist der so genannte Flash, ein Signal zur Vermittlungsstelle).

Nur für den Fall, dass sich diese Codes einmal in Zukunft mit der Weiterentwicklung des analogen Netzes ändern sollten, bietet ihnen Ihr Mobilteil die Möglichkeit der Umprogrammierung.

Netz Code ändern

[Menü] drücken, **[Telekom Dienste]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Funktionen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Netz Codes] auswählen und **[OK]** drücken.

Den zu ändernden Netz Code auswählen und **[OK]** drücken.

Änderung durchführen. Einzelheiten s. Seite 78 / Der Editor.

Mit **[OK]** Eingabe abschließen. Der geänderte Code ist gespeichert.

Lieferzustand wiederherstellen.

Mit dieser Prozedur werden alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen in den Lieferzustand zurückgesetzt sowie auch alle Einträge in Telefonbuch, Anrufliste und Wahlwiederholung gelöscht.

[Menü] drücken, **[Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellung] auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Reset] auswählen und **[OK]** drücken.

Die Sicherheitsabfrage **[Lieferzustand herstellen?]** mit **[Ja]** beantworten. Die Einstellungen des Mobilteils sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Lieferzustand siehe Anhang, Seite 71.

Anrufbeantworter.

Allgemeines.

Ihr Sinus PA 101 verfügt über einen eingebauten digitalen Anrufbeantworter. Die Gesamtkapazität beträgt ca. 15 Minuten. Hierzu zählen auch die fest eingespeicherten Standardansagen sowie eigene Ansagen. Sie können den Anrufbeantworter vom Tischgerät oder von jedem angemeldeten Mobilteil bedienen.
Miit einem MFV-fähigen Telefon haben Sie außerdem einen PIN-geschützten Fernzugriff auf den Anrufbeantworter.

Es stehen zwei Betriebsarten zur Auswahl:
- Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung
- Nur Ansage.

Im Auslieferungszustand ist bereits für jede Betriebsart eine Standardansage gespeichert. Damit ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit. Bei „Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung“ und Erreichen der maximalen Aufnahmekapazität schaltet das Gerät automatisch in die Betriebsart „Nur Ansage“ um.

Im Display erkennen Sie an dem entsprechenden Symbol, dass der Anrufbeantworter eingeschaltet ist.

Hinweis: Beim Rücksetzen des Tischgerätes in den Auslieferungszustand werden eigene Ansagen sowie alle vorhandenen Nachrichten gelöscht.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten.

[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Anrufb. ein/aus] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Einstellung auswählen und **[OK]** drücken.

Sie hören eine Ansage.

Tipp: Im Auslieferungszustand ist der Anrufbeantworter in der Betriebsart „Mit Aufz." eingeschaltet. Haben Sie während des Betriebs auf die Betriebsart „Ohne Aufz." umgeschaltet und den Anrufbeantworter ausgeschaltet, wird beim nächsten Einschalten die Betriebsart „Ohne Aufz." aktiviert.

Ansagetexte bearbeiten.

Neue Ansagetexte aufsprechen

[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Ansagetexte] auswählen und **[OK]** drücken.

[Neue Ansage] auswählen und **[OK]** drücken.

[Mit Aufz.] oder **[Ohne Aufz.]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sprechen Sie Ihren Ansagetext nach der Aufforderung in das Mikrofon des Mobilteils.

Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie **[Speich]** (Speichern). Ihr Ansagetext wird zur Kontrolle noch einmal abgespielt und ist ab sofort der neue Ansagetext. Sie können den Text während des Abspielens löschen (**[Lösche]**).

Ansagetexte anhören / löschen

[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Ansagetexte] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ansage hören] auswählen und **[OK]** drücken.

[Mit Aufz.] oder **[Ohne Aufz.]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie hören den aktuellen Ansagetext.
Mit **[OK]** können Sie die Wiedergabe abbrechen.
Drücken Sie **[Lösche]** wird Ihre Ansage gelöscht. Die Standardansage wird wieder aktiviert.

Nachrichten anhören/löschen.

Neue Nachrichten werden durch das entsprechende Symbol im Display angezeigt. Die Rufnummer des Anrufers, sofern übertragen, wird in die Anrufliste eingetragen. Zu jeder Nachricht wird im Display Datum und Uhrzeit dargestellt.

Neue Nachrichten anhören

Drücken Sie die blinkende Telekom Taste.

Ggf. **[Anrufbeantw.]** auswählen und mit **[OK]**bestätigen.
Die neuen Nachrichten werden der Reihe nach wiedergegeben.

Bei der Wiedergabe haben Sie mit der **Navigationstaste** folgende Möglichkeiten:

► - Weiterschalten zur nächsten Nachricht.

◄ - Bei der Wiedergabe der Nachricht zurück zum Anfang.
- Vor Wiedergabe der Nachricht (Ansage der Nachrichten-Nummer) zurück zur vorherigen Nachricht.

Nachrichten löschen

Während des Abhörens können Sie die aktuelle Nachricht mit **[Lösche]** löschen.

Um alle Nachrichten zu löschen:
[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Nachr.löschen] auswählen und **[OK]** drücken.

Nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** beantworten.

Nachrichten mithören.

Sie können eingehende Nachrichten mithören wenn Sie diese Funktion unter „Einstellungen“ (s. nächste Seite) aktiviert haben. Das Mithören geschieht über den Lautsprecher des Mobilteils.

Im Display wird **[Mithören?]** angezeigt. Drücken Sie **[Ein]**.
Das Gespräch wird dabei nicht übernommen.

Gespräch übernehmen.

Sie können ein bereits angenommenes Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen. Drücken Sie die **Gesprächstaste**.

Anrufbeantworter einstellen.

[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[AB-Modus]: Wählen Sie ob Sie den Anrufbeantworter im Aufzeichnungs- oder nur Ansagemodus betreiben wollen.

[Verzögerung]: Wählen Sie 2, 4, 6, 8 Rufsignale oder Sparmodus (siehe Tipp, Seite 70).

[Aufnahmezeit]: Legen Sie die maximale Aufzeichnungszeit pro Nachricht fest.
Wählen Sie 30 s, 60 s, 120 s oder „unbegrenzt“.

[Mithören]: Wählen Sie, ob die Möglichkeit zum Mithören bei eingehenden Anrufen ein- oder ausgeschaltet ist.

Mit der **Navigationstaste** (▲/▼) bewegen Sie sich durch die Liste der Einstellungen. Unter jeder Funktion wird die aktuelle Einstellung angezeigt. Mit der **Navigationstaste** (◄/►) ändern Sie diese Einstellung.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters.

- Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.
- Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.

Fernabfrage ein- /ausschalten

[Menü] drücken, **[Anrufbeantw.]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Fernabfrage] auswählen und **[OK]** drücken.
Wählen Sie, ob die Fernabfrage ein- oder ausgeschaltet ist. Wenn Sie die Fernabfrage einschalten, werden Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert (PIN darf nicht „0 0 0 0“ sein). Dies ist dann die aktuelle PIN, die bei jeder Fernabfrage eingegeben werden muss um Zugang zum Anrufbeantworter zu bekommen.

Gewünschte Einstellung auswählen und **[OK]** drücken.

Fernabfrage nutzen

Wählen Sie die Telefonnummer Ihres Anschlusses.

Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach 10 Rufsignalen. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Sinus PA 101 einzugeben. Nach erfolgreicher Codeeingabe stehen Ihnen die folgenden Menü-Optionen zur Verfügung.

Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der Ansage.
Mit der Stern-Taste leiten Sie während der Ansage die Fernabfrage ein.
Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Gerätes einzugeben.

Geben Sie jetzt die vierstellige Fernabfrage-PIN Ihres Telefons ein.
Nach erfolgreicher Eingabe des PIN-Codes hören Sie die neuen Nachrichten.

Hinweis: Die Verbindung wird nach zweimaliger falscher PIN-Eingabe getrennt.

Menü-Optionen (Fernabfrage).

Während Sie die Nachrichten hören haben Sie folgende Möglichkeiten:

[1] Zurück ins Hauptmenü (alle Optionen werden angesagt)

[2] Alle Nachrichten abhören

[3] Alle neuen Nachrichten abhören

[4] Die aktuelle Nachricht wiederholen (während der Wiedergabe)

[4] Zurück zur vorherigen Nachricht (während der Ansage von Zeit/Datum)

[5] Löschen der aktuellen Nachricht

[6] Zur nächsten Nachricht

[7] Umschalten zwischen „Nur Ansage“ und „Ansage mit Aufzeichnung“

[8] Aktuelle Ansage abhören

[9] Neue Ansage aufnehmen. Wollen Sie lediglich Ihre aktuelle Ansage löschen drücken Sie direkt nach dem Signalton die **Raute-Taste**. Damit wird die Standard-Ansage aktiviert.

[0] Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Nach Ausführung eines jeden Menüpunktes erhalten Sie eine Sprachansage zur Bestätigung.

Tipp: Im Sparmodus meldet sich der Anrufbeantworter bei neuen Nachrichten nach zwei Rufsignalen. Liegen keine neuen Nachrichten vor, wird der Anruf nach sechs Rufsignalen angenommen. Ohne eine Verbindung herzustellen können Sie also prüfen ob neue Nachrichten vorliegen oder nicht

Anhang.

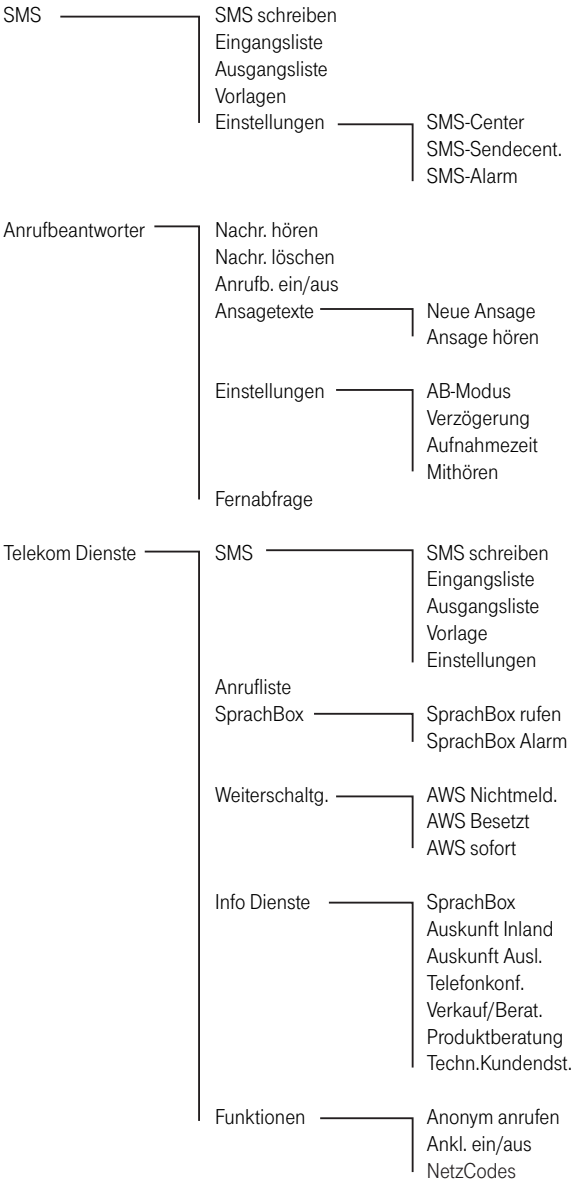
Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand).

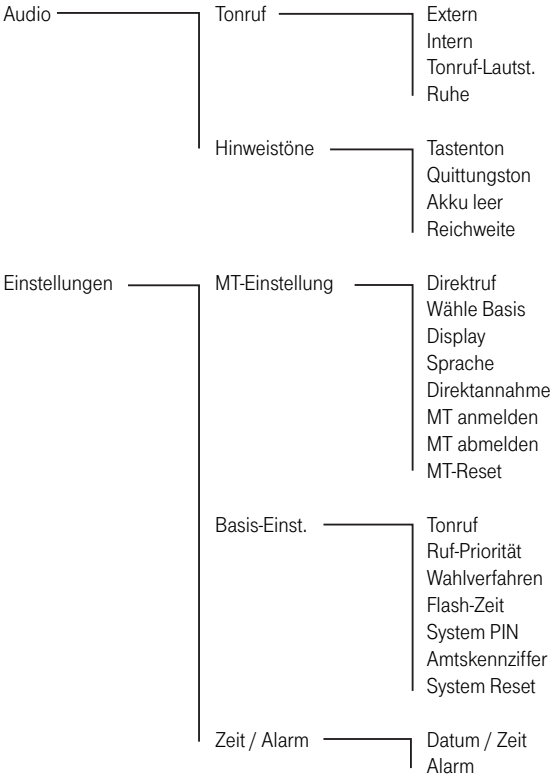
Damit Sie nach dem Anschließen des Tischgerätes und Laden der Mobilteil-Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.
Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Mobilteil:
  - Tonruf-Lautstärke: 5
  - Tonruf-Melodie: 1
  - Hinweistöne
    - Tastenton: Ein
    - Akku-Warnton: Ein
    - Reichweite: Aus
  - Hörerlautstärke: 3
  - Lautsprecherlautstärke: 3
  - Tastensperre: Aus
  - Wahlwiederholungsliste: kein Eintrag
  - Telefonbuch: kein Eintrag
  - Sprache: deutsch
  - Direktruf: kein Eintrag

Aufbau des Menüs.



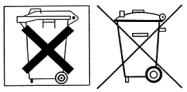

Audio
Tonruf
Extern
Intern
Tonruf-Lautst.
Ruhe
Hinweistöne
Tastenton
Quittungston
Akku leer
Reichweite
Einstellungen
MT-Einstellung
Direktruf
Wähle Basis
Display
Sprache
Direktannahme
MT anmelden
MT abmelden
MT-Reset
Basis-Einst.
Tonruf
Ruf-Priorität
Wahlverfahren
Flash-Zeit
System PIN
Amtskennziffer
System Reset
Zeit / Alarm
Datum / Zeit
Alarm

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus.

1. Nur Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität (600 mAh) gelten die genannten Mobilteil-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten", Seite 82).
   Im Lieferumfang des Mobilteils sind zwei wiederaufladbare NiMH-Zellen der Bauform AAA (Micro) enthalten. Entsprechende Akkus werden von der Deutschen Telekom als Ersatz oder Reserve angeboten.
   Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien / Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.
9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Ladestation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
   Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.
10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteils nur in isolierender Verpackung aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus.

Das Gerät enthält Batterien oder wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind.



Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Nach der Batterieverordnung sind die Verbraucher gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Batterien an den Vertreiber oder an einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zurückzugeben. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben.

Chemische Symbole auf den Batterien bedeuten, dass der angegebene Inhaltsstoff in der Batterie enthalten ist. Die Symbole haben folgende Bedeutung: Cd - Cadminum, Hg - Quecksilber, Pb - Blei.
Ihr Händler (Deutsche Telekom oder Fachhändler) nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in seinem Ladengeschäft kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.
Sollte Ihr Händler nicht in Ihrer Nähe sein, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu Ihrem kommunalen Entsorgungsträger (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stelle ist ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.

Rücknahme von alten Geräten.

Hat Ihr Sinus 101 ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.
Die Deutsche Telekom AG ist bei der Stiftung elektro-altgeräte-register unter WEEE-Reg.-Nr. DE 50478376 registriert

Hinweis für den Entsorgungsträger: Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062, Ziffer 5, angegeben.

Klimaneutralität.

Nach den heutigen wissenschaftlichen Erkenntnissen ist der global stetig steigende Ausstoß von Treibhausgasen ursächlich für den vom Menschen verursachten Klimawandel. Vor diesem Hintergrund sollten Treibhausgas- bzw. CO2-Emissionen – wo immer möglich – bereits im Ansatz vermieden bzw. reduziert werden. Dies ist jedoch nicht in allen Fällen realisierbar. Doch auch bei unvermeidbaren Emissionen besteht eine Option zum Klimaschutz - die der Klimaneutralität.
Die Idee der Klimaneutralität ist einfach: Treibhausgase bewirken eine globale Schädigung. Für den Klimaschutz ist es irrelevant, an welchem Ort Emissionen entstehen. Somit können unvermeidbare Emissionen von Treibhausgasen an Ort A durch zusätzliche Klimaschutzmaßnahmen an Ort B neutralisiert werden. Dies geschieht operativ durch den Ankauf von Emissionsminderungszertifikaten aus anerkannten Klimaschutzprojekten.
Ein modernes Schaltnetzteil sorgt dafür, dass der Energieverbrauch Ihres neuen Telefons gegenüber einem Telefon mit herkömmlichem Netzteil stark reduziert ist. Durch die weiterhin für den Betrieb des Telefons benötigte Energie entstehen CO2-Emissionen, die wir für Sie ausgleichen. Wir unterstützen damit hochwertige, zertifizierte Klimaschutzprojekte, u. a. in Südafrika.
Weiter Informationen zur Klimaneutralität finden Sie auf unseren Internetseiten www.telekom.de/nachhaltigkeit.

Reinigung.

Reinigen – wenn's nötig wird

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem etwas angefeuchteten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher! Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln! Sie schaden damit nur dem Gerät.

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche.

Wenn Ihr Gerät sich einmal nicht wie gewünscht verhält, versuchen Sie zunächst mit Hilfe der folgenden Tabelle sich selbst zu helfen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach Betätigung der Gesprächstaste ist kein Wählton hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt.	Die Stecker der Anschluss-Schnur für das Tischgerät sind nicht eingesteckt	Stecker am Tischgerät und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Stecker der Netzgeräteschnur für das Tischgerät sind nicht richtig eingesteckt	Stecker am Tischgerät und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Wählleitung wird durch ein anderes Mobilteil belegt.	Warten bis die Wählleitung frei ist.
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden	AWADo gegen Umschalter T2 auswechseln
Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher	Vorwahlziffer (AKZ) nicht eingegeben	AKZ eingeben (siehe Seite 59)
Displayanzeige: „Suche Basis"	Tischgerät (Basis) außerhalb der Reichweite	Reichweite verringern
	Tischgerät nicht mit Stromnetz verbunden	Tischgerät an Stromnetz anschließen
Displayanzeige: „Mobilteil nicht angemeldet"	Mobilteil nicht angemeldet	Mobilteil anmelden (siehe Seite 55)
Auf dem Display erscheint keine Anzeige	Mobilteil nicht eingeschaltet	Mobilteil einschalten (siehe Seite 17)
	Akku leer	Akku aufladen

Weitere Hinweise können Sie auf unseren FAQ-Seiten im Internet finden http://www.t-home.de/faq. Besteht das Problem weiterhin, steht Ihnen unsere Premiumhotline Endgeräte zur Verfügung. Die Rufnummer finden Sie im Kapitel „Technischer Service“ auf Seite 80.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Für den Netzbetreiber Deutsche Telekom steht Ihnen der Technische Service zur Verfügung unter freecall 0800 330 2000 oder im Internet unter http://www.t-home.de/kundendienst.

Hinweis: Das Telefon Sinus PA 101 verfügt nicht über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte Erdfunktion und nicht über Impulswahl! Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern/SMS schreiben).

Umschaltung Groß-Kleinschreibung : Raute-Taste
In der Fußzeile wird „Abc“, „abc“ oder „ABC“ angezeigt.

Bewegen der Einfügemarke (Cursor):

Bewegen Sie die Einfügemarke mit der **Navigationstaste** nach oben, unten links oder rechts.

Löschen:

Linker Softkey - kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht.

Linker Softkey - drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht.

Zeichen einfügen:

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.

Hinweis: Die unter der jeweiligen Taste verfügbaren Zeichen werden nach dem ersten Druck auf die entsprechende Taste in der Fußzeile angezeigt.

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge/ SMS).

Taste Zeichen (Großschreibung)

1	space 1 @ _ # = < > ( ) & £ $ ¥ € [ ] { } ¤
2	A B C 2 Ä À Á Â Ã Å Æ Ç
3	D E F 3 È É Ë Ê Δ Φ
4	G H I 4 Ğ Ì Í Î Ï İ Γ
5	J K L 5 Λ
6	M N O 6 Ö Ò Ó Ô Õ Ø Ñ
7	P Q R S 7 β Ş Π Θ Σ
8	T U V 8 Ü Ù Ú Û
9	W X Y Z 9 Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ¡ ? * + - % \ ^ ~ |

Taste Zeichen (Kleinschreibung)

1	space 1 @ _ # = < > ( ) & £ $ ¥ € [ ] { } ¤
2	a b c 2 ä à á â ã å æ ç
3	d e f 3 è é ë ê Δ Φ
4	g h i 4 ì í î ï ı Γ
5	j k l 5 Λ
6	m n o 6 ö ò ó ô õ ø ñ
7	p q r s 7 β ş Π Θ Σ
8	t u v 8 ü ù ú û
9	w x y z 9 Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ¡ ? * + - % \ ^ ~ |

Tipp: Mit Hilfe der #-Taste schalten Sie zwischen den verschiedenen Modi um:

- Großbuchstaben (ABC)
- Kleinbuchstaben (abc)
- Wortanfang groß (Abc)

Hinweis: Bei der Texteingabe für eine SMS stehen nicht alle abgebildeten Zeichen zur Verfügung.

Technischer Service.

Ergänzende Beratungsleistungen sowie Konfigurationshilfen zu Ihrem Sinus PA 101 erhalten Sie an unserer Premiumhotline Endgeräte.

Erfahrene Mitarbeiter des Technischen Service der Deutschen Telekom stehen Ihnen während der üblichen Geschäftszeiten unter der Hotline 0900 1 770022 zur Verfügung. Der Verbindungspreis beträgt 1,24 EUR pro angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom.

Hinweis für Träger von Hörgeräten.

Wenn Sie ein Hörgerät tragen, kann das Sinus 101 einen unangenehmen Brummton verursachen. Dieser Brummton entsteht durch Funksignale, die in das Hörgerät eingekoppelt werden.

CE-Zeichen.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:
1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse eingesehen werden:
Deutsche Telekom AG
Zentrum Endgeräte
CE-Management
Postfach 1227
48542 Steinfurt

Gewährleistung.

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Deutsche Telekom oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Hotline 0180 5 1990 der Deutschen Telekom wenden. Der Verbindungspreis beträgt 0,14 EUR je angefangene 60 Sekunden bei einem Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom.

Technische Daten.

Standard: DECT / GAP

Kanalzahl: 120 Duplexkanäle

Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz

Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge

Kanalraster: 1728 kHz

Bitrate: 1152 kBit / s

Modulation:GFSK

Sprachkodierung: 32 kBit / s

Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)

Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern

Stromversorgung Tischgerät: 220/230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät), ca. 3 VA

Betriebsdauer Mobilteil:
in Bereitschaft / im Gespräch
600 mAh = ca. 100 h / ca. 10 h

Ladezeit der Akkus: ca. 14 Stunden

Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Mobilteils:
5° C bis 45° C ; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Zulässige Lagertemperatur: -10°C bis +60°C

Wahlverfahren: MFV / IWV

R-Tastenfunktion: Flash

Abmessungen Ladestation (mm):
Länge / Breite / Höhe = 82 x 76 x 38

Abmessungen Mobilteil (mm):
Länge / Breite / Höhe = 143 x 49 x 28

Gewicht Mobilteil: 111 g (ohne Akkus), 134 g (mit Akkus)

Steckernetzgerät: Eurostecker

Stichwortverzeichnis.

A

AB-Modus 68
Akku 75
Akku leer-Ton 55
Akkumulator 75
Akkus einlegen 9
Akkus laden 9
Akkus, wichtige Hinweise 74
Alarm einstellen 62
Altgerät 75
Amtskennziffer 34, 59
An-/Abmelden beim SMS-Center 35
Anhang 71
Anklopfen 44, 46, 51
Anklopfen annehmen / abweisen 51
Anonym anrufen 18
Anruf annehmen 19
Anrufbeantworter 65
Anrufbeantworter einstellen 68
Anrufliste 27
Anrufweiterschaltung (AWS) 42
Ansagetexte 66
Anzeige im Display 10
Aufbau des Menüs 72
Auflegetaste 14
Aufnahmezeit 68
Aufstellen der Basisstation 8
Aufstellungsort 8
Ausgangsliste 38
Automatische Gesprächsannahme 58
AWS 42

B

Babyruf 57
Basisstation auswählen 57
Batterie 75

C

CE-Zeichen 80
CLIP 19, 27, 32
Codes der Netz Funktionen 63

D

Datum einstellen 61
Datum/Zeit einstellen 11
Datumsformat 61
Direktannahme 58
Direktruf 57
Displayanzeigen 12
Displaysprache 54
Dreierkonferenz 46, 50, 51

E

Editor 78
Eingangsliste 37
Einlegen der Akkus 9
Einträge erstellen oder ändern 78
Entsorgung 75
Externe Rückfrage 47

F

Fehler beim Senden und Empfangen einer SMS 40
Fehlersuche 77
Fernabfrage 69
Flashzeit 59
Freisprechen 14, 18, 19, 20

G

Gespräch übernehmen 68
Gespräch weitergeben 48
Gewährleistung 81

H

Hauptmenü 16
Hinweise zum Gebrauch der Akkus 74
Hinweistöne 55
Hörer-Lautstärke 20
Hörgerät 80

I

Impulswahl 58
In Betrieb nehmen 8, 9
Infodienste 45
Interne Rückfrage 47
Interne und externe Rufnummer wählen 18

K

Klimaneutralität 76
Konfigurationshilfe 80
Kontrast 60

L

Ladestation anschließen 8
Ladezustand 10
Lautsprecher-Lautstärke 20
Lieferzustand 71
Lieferzustand wiederherstellen 64

M

Makeln 46, 49, 51
Menüpunkte 16
Mithören 68
Mobilteil an- / abmelden 55
Mobilteil ein- / ausschalten 17
Mobilteilname 60
Mute 21

N

Nachrichten 67
Nachrichten mithören 68
Navigationstaste 14
Netz Codes 63

P

PIN 52, 53
Premiumhotline Endgeräte 80
Produktberatung 80

Q

Quittungston 55

R

Raute-Taste 15
Recycling 75
Reichweitenton 55
Reinigung 76
Reset 64
Rückfrage 46
Rücknahme 75
Rückruf bei Besetzt 20
Ruf-Priorität 61
Rufnummernanzeige 19, 27, 32

S

Selbsthilfe 77
Sicherheit 52
SMS 32, 78
SMS Auskunft 28
SMS Signalisierung 34
SMS-Center 33
Softkeys 14
Sprache 54
Stern-Taste 15
Störungen 77
Stummschaltung 21
Symbole 12

T

Tasten am Mobilteil 14
Tastensperre 17, 52
Tastenton 55
Technische Daten 82
Technischer Kundendienst 80
Telefon aufstellen 8
Telefon einstellen 54
Telefonbuch 22
Telefonieren 18
Telefonieren mit Mehreren 46
Telekom Infodienste 45
Telekom Taste 14, 26
Textmeldungen 32
Tonruf 54
Tonwahl 58

U

Übertragung der Rufnummer 19, 27

V

Verbindungstaste 14
Verfügbaren Zeichen (SMS) 79
Verzögerung 68
Voreinstellungen 71
Vorlagen bearbeiten (SMS) 35
Vorwahlziffer 59

W

Wählen 18, 21
Wahlverfahren 58
Wahlwiederholung 21
Wiederaufladbare Batterie 75

Z

Zeit einstellen 61
Zeitformat 61
Zifferntasten 14
Zurücksetzen 64

Kurzbedienungsanleitung Sinus 101.

Mobilteil anmelden

[Menü] > **[Einstellungen]** > **[OK]** > **[MT anmelden]** > **[OK]** > Basisstation auswählen > **[OK]** > System-PIN eingeben > **[OK]** >> Vorbereitung der Basisstation siehe entsprechende Bedienungsanleitung .

Mit Wahlwiederholung anrufen

> Rufnummer auswählen > oder .

Aus der Anrufliste anrufen

> Rufnummer auswählen > oder .

Mit der Telekom Taste wählen

> **[Info-Dienste]** > **[OK]** > Eintrag auswählen > oder .

Telefonbucheintrag speichern

> **[Option]** > **[Neuer Eintrag]** > **[OK]** > Eintrag anlegen > **[OK]**.

Eintrag aus Wahlwiederholung oder Anrufliste ins Telefonbuch übernehmen

Rufnummer auswählen > **[Option]** > **[Nr. speichern]** > **[OK]** > Eintrag komplettieren > **[OK]**.

Aus dem Telefonbuch anrufen

> Eintrag auswählen > oder .

Wenn Sie statt der Verbindungstaste **[OK]** drücken wird die Rufnummer in die Wahlvorbereitung übernommen und kann geändert/ergänzt werden.

Gespräch zwischen zwei Mobilteilen an der selben Basisstation

[Intern] > Mobilteil auswählen > **[OK]**.

Rückfrage / Gespräch intern vermitteln / Makeln / Dreierkonferenz

Externes Gespräch: **[Intern]** > Teilnehmer auswählen > **[OK]** / mit **[Makeln]** zurück.

R > externe Rufnummer eingeben > **[OK]** / mit ☎ zurück.

[Intern] > Teilnehmer auswählen > **[OK]** > ggf. Übergabe ankündigen > ☎ .

Rückfragezustand: **[Makeln]** > mit ☎ aktives Gespräch beenden.

[Konf.] > mit ☎ Konferenz beenden / mit **[Einzel]** zum Makeln.

Tastensperre ein-/ausschalten

länger als 2 s drücken (Anzeige im Display) / # länger als 2 s drücken.

Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Im Gespräch: ◇ Lautstärke einstellen > **[OK]**.

Mobilteil stummschalten (Mikrofon aus)

Im Gespräch: ◇ (Anzeige im Display) / Einschalten: ◇ .

Anonym anrufen

T > ◇ **[Funktionen]** > **[OK]** > ◇ **[Anonym anrufen]** > **[OK]** > Rufnummer eingeben oder aus angebotenen Listen auswählen > ✆ oder 🔊 .

SMS schreiben und senden bzw. speichern

[Menü] > ◇ **[SMS]** > **[OK]** > ◇ **[SMS schreiben]** > **[OK]** > Text eingeben > Rufnummer eingeben >

Senden: **[Senden]** > **[OK]**

Speichern: **[Option]** > ◇ **[Speichern]** > **[OK]**.

Kullanma Kılavuzu Sinus 101.

Mobil ünitesinin sisteme tanıtılması

[Menu] > **[Ayarlamalar]** > **[OK]** > **[El cih. tanıt]** > **[OK]** > Baz istasyonunu seçiniz > **[OK]** > Sistem PIN kodunu giriniz > **[OK]** >> Ana üniteyi hazırlamak için kullanma kılavuzuna bakınız.

Tekrar arama fonksiyonu ile arama yapılması

> Telefon numarasını seçin > veya .

Arama listesinden arama yapılması

> Telefon numarasını seçin > veya .

Telekom tuşu ile numarayı çevirme

> **[Info Service]** > **[OK]** > Kaydedilen numarayı seçiniz > veya .

Telefon rehberi kaydının hafızalanması

> **[Seçim]** > **[Yeni kayıt]** > **[OK]** > Kayıt başla > **[OK]**.

Tekrar arama fonksiyonundaki veya Arama listesindeki telefon numarasının rehbere aktarılması

Telefon numarasını seçin > **[Seçim]** > **[Numara kayıt]** > **[OK]** > Kayıt bitir > **[OK]**.

Telefon rehberinden arama yapılması

> Telefon numarasını seçiniz > veya .

Eğer görüşme tuşu yerine **[OK]** tuşuna basarsanız, telefon numarası arama ön hazırlığı içine devralınır ve değiştirilebilir/tamamlanabilir.

Aynı baz istasyonuna bağlı iki mobil ünitesi arasında görüşme

[Dahili] > Arzu edilen dahili aboneyi seçiniz > **[OK]**.

Danışma / Dahili aktarma / Brokering / Üçlü konferans

Harici bir görüşme yapmaktasınız: **[Int]** > Arzu edilen dahili aboneyi seçiniz > **[OK]** / **[Brok]** ile geri.

R > Harici telefonnumarasını ver > **[OK]** / ile geri.

[Int] > Arzu edilen aboneyi seçiniz > **[OK]** >
gerektiğinde görüşmeyi aktaracağınızı bildiriniz > .

Danışma konumundasınız: **[Brok]** > ile aktif görüşmeyi bitirin.
[Konf.] > ile konferans bitir / **[Tek]** ile brokering.

Tuş kilitini açma / kapatma

yakl. 2 san. basınız (Displayde gör) / # yakl. 2 san. basınız.

Ahize / Hoparlör ses seviyesinin ayarlanması

Görüşme yapmaktasınız: Arzu edilen ses seviyesini ayarlama > **[OK]**.

Mobil ünitesini sessiz konuma getirme (Mikrofon kapalı)

Görüşme yapmaktasınız: (Displayde gör) / Mikrofon tekrar açılır: .

Anonim arama yapılması

> **[Fonksyonlar]** > **[OK]** > **[Anonim görüşme]** > **[OK]** > Telefonnumarasını ver veya kapa teklif edilen listeyi seç > veya .

Mesaj (SMS) yazma ve gönderme ya da kaydetme

[Menü] > **[SMS]** > **[OK]** > **[Mesaj yaz]** > **[OK]** > Metni giriniz > Alıcının telefon numarasını giriniz >
Gönderme: **[Gönderme]** > **[OK]**
Hafıza: **[Seçim]** > **[Hafıza]** > **[OK]**.

Quick Reference Guide Sinus 101.

Subscribing a handset

[Menu] > **[Settings]** > **[OK]** > **[Register HS]** > **[OK]** > select base station > **[OK]** > enter System-PIN > **[OK]** >> for preparing the base unit please refer to it's user guide.

Dialling a telephone number from the redial list

> select telephone number > or .

Dialling a telephone number from the caller list

> select telephone number > or .

Dialling a telephone number with the Telekom button

> **[Info Service]** > **[OK]** > select entry > or .

Storing a new entry in the phonebook

> **[Option]** > **[New entry]** > **[OK]** > make entry > **[OK]**.

Copying an entry from the redial stack or the caller list to the phonebook

Select telephone number > **[Option]** > **[Save number]** > **[OK]** > complete entry > **[OK]**.

Dialling a telephone number from the phonebook

> select entry > or .

By pressing **[OK]** instead of the call key the telephone number is copied to predialling and can then be edited.

Making a call to another handset subscribed to the same base station

[Internal] > select handset > **[OK]**.

Enquiry / Transferring calls internally / Toggling / 3-Party

During external call: **[Int]** > select subscriber > **[OK]** / back with **[Brok]**.

R > enter external telephone number > **[OK]** / back with .

[Int] > select subscriber > **[OK]** > announce call transfer if necessary > .

During enquiry: **[Brok]** > end the active call by pressing .

[Conf] > end the conference by pressing / back to brokering press **[Single]**

Activating / deactivating keypad protection

Press # for approx. 2 s (symbol in the display) / press # for approx. 2 s.

Adjusting earpiece / loudspeaker volume

Your in a call: adjust volume > **[OK]**.

Mute the microphone

Your in a call: (symbol in the display)) / Unmute: .

Making an anonymous call

> **[Functions]** > **[OK]** > **[Call anonymous]** > **[OK]** > enter the telephone number or select a number from the offered lists > or .

Writing a SMS (sending resp. storing)

[Menu] > **[SMS]** > **[OK]** > **[Write message]** > **[OK]** > enter the text > enter the recipient's telephone number >

Send: **[Send message]** > **[OK]**

Store: **[Option]** > **[Save message]** > **[OK]**.

CE

Bedienungsanleitung für Sinus PA 101 plus 1, Teil 2
Ausgabe 03.12.2007

Herausgeber
Deutsche Telekom
Zentrum Endgeräte
Postfach 20 00
53105 Bonn

Besuchen Sie uns im Telekom Shop
oder im Internet: www.t-home.de

T Home